FRÜHJAHR 1952

WALTER SÜPTITZ

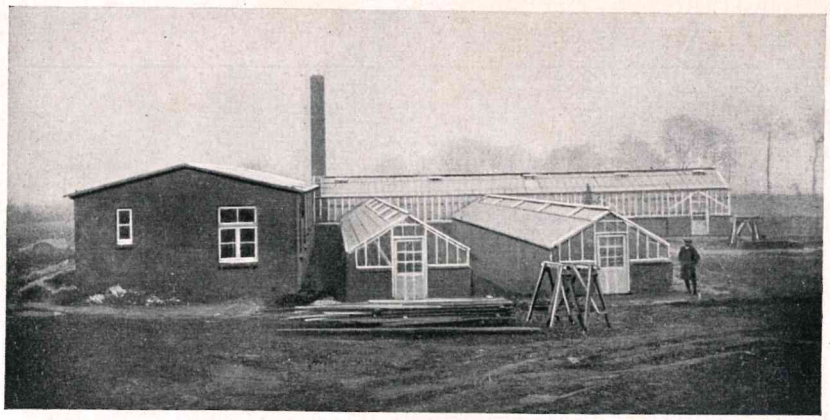
Gartenbaubetrieb

HAMBURG-EIDELSTEDT

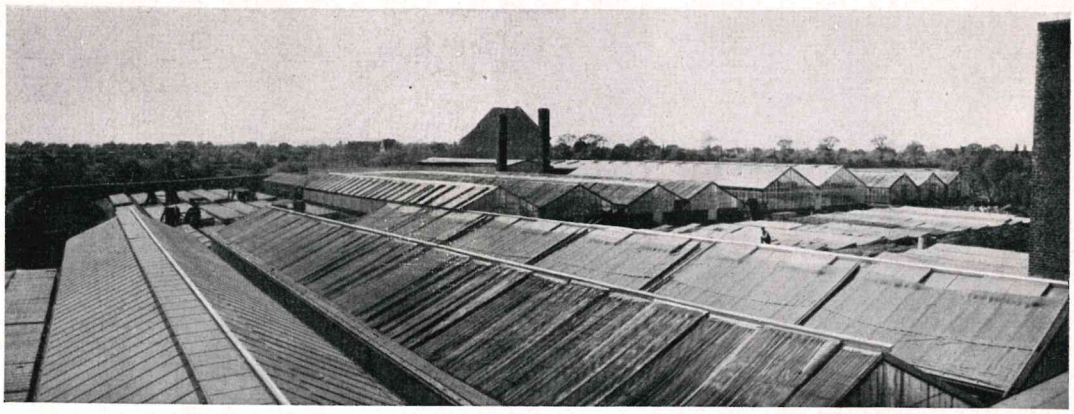
1926 — 25 JAHRE — 1951

Preisliste Frühjahr 1952

Nur für Gartenbaubetriebe!

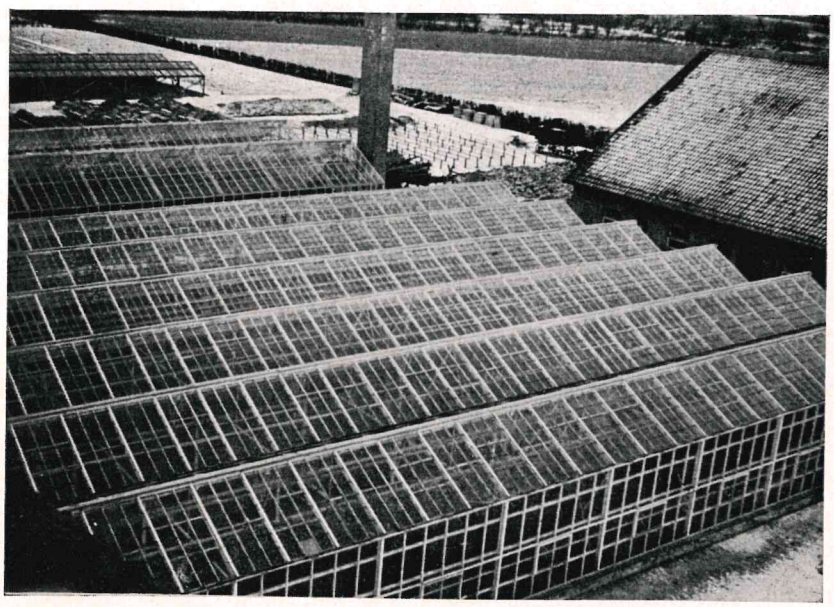


Der Anfang 1926



Der Betrieb 1939

Erweiterungsbauten der letzten Jahre



Walter Süptitz
HAMBURG-EIDELSTEDT
Hörgensweg 76
Fernruf: 58 16 47

—

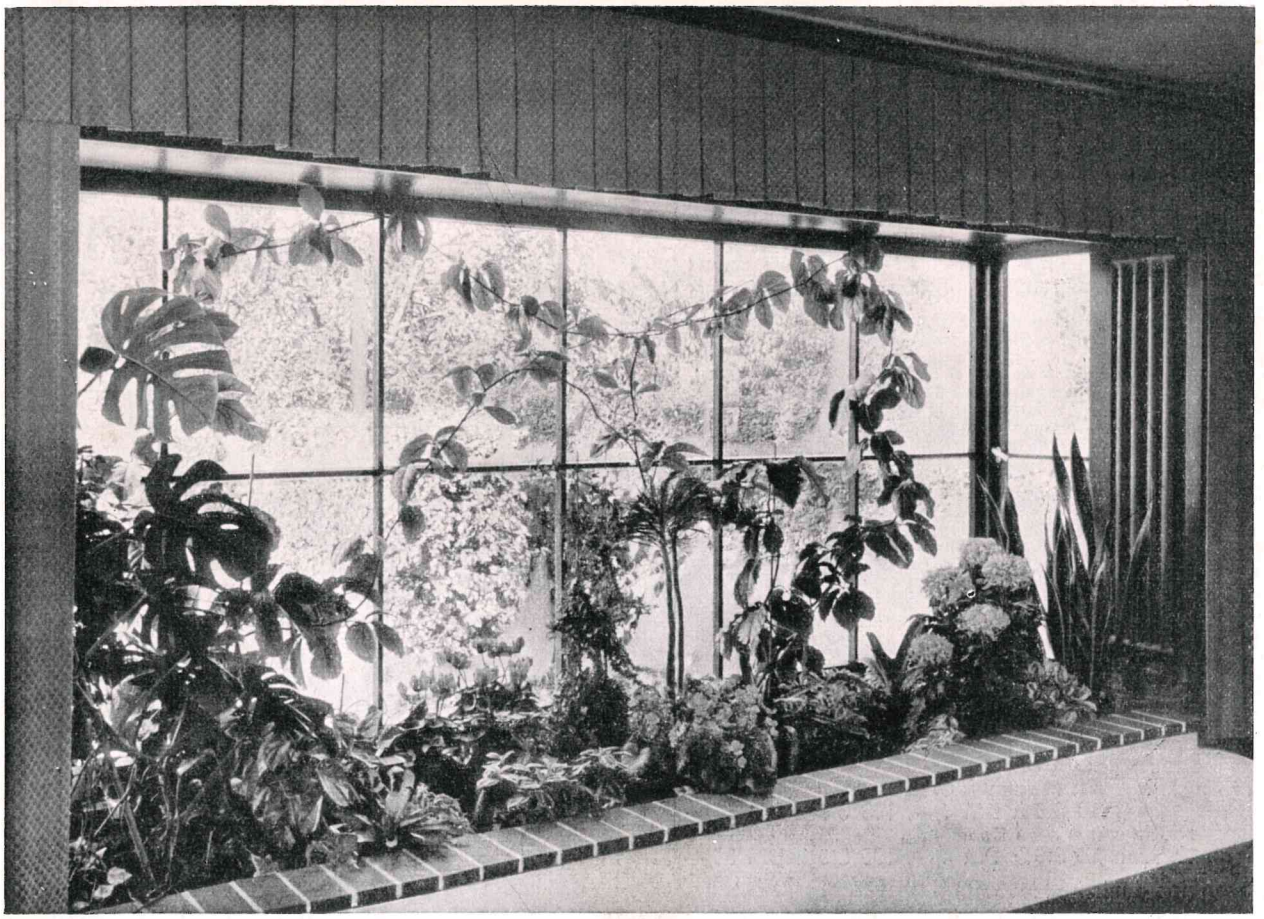
Postscheckkonto:
Hamburg 728 84

Bankkonten:
Schleswig-Holsteinische und
Westbank, Hamburg-Altona
Neue Sparcasse v. 1864,
Hamburg-Eidelstedt

Telegramm-Anschrift:
Süptitz, Hamburg-Eidelstedt

Bahnstation
für Stück- und Expreßgut:
Hamburg-Eidelstedt

für Waggonladungen:
Hamburg-Eidelstedt-Ost



Blumenfenster: An der Scheibe Vitis voinieriana, ferner Cissus antarctica, Rhoicissus rhomboidea, Peperomia magn. fol. var., Pilea cardieri, Scindapsus aureus usw.

Sehr geehrte Geschäftsfreunde!

Im Frühjahr 1952 sind 25 Jahre verflossen, seit die ersten bescheidenen Sendungen Jungpflanzen meinen Betrieb verließen. Viele dieser ersten Kunden vertrauen mir auch heute noch ihre Aufträge an. Bis 1939 war eine steile Aufwärtskurve beim Versand von Jungpflanzen und Samen zu verzeichnen. Der Krieg zwang zur Umstellung auf Gemüsebau. 1943 erlitt der Betrieb Totalschaden. Es wurden fast alle Pflanzenbestände vernichtet. Von neuem wurde unter größten Schwierigkeiten begonnen, Kultureinrichtungen und Sortimente aufzubauen. Heute geht der Versand, obgleich Lieferungen nach Ostdeutschland nicht möglich sind, in noch größerem Ausmaße als vor dem Kriege weiter. Ich danke allen für das mir in den langen ereignisreichen Jahren entgegengebrachte Vertrauen, und es soll auch weiterhin mein Bestreben sein, dies Vertrauen zu erhalten.

Der immer härter werdende Konkurrenzkampf gibt Anlaß zum Nachdenken. Gerade jetzt im Winter, mit dem Beginn des neuen Jahres, sollte jeder in Muße sich Gedanken machen über seine Sortimente. Es ist in den Nachkriegsjahren sehr viel an Neuheiten angeboten worden, und jetzt erst allmählich gewinnt die Erkenntnis Boden, daß es mit den alten Sorten einfach nicht mehr länger geht. Die Neuzüchtungen sind besser, erobern sich den Markt und erzielen bessere Preise, besonders auch per qm Anbaufläche größere Rente.

Ich habe keine Mühe und Kosten gescheut, um mein Sortiment auf internationaler Höhe zu halten. Angeboten werden nur die in Form und Farbe unserem Geschmack entsprechenden wirklichen Verbesserungen der alten Sorten. Neuheiten, welche in meinem Betrieb der Prüfung nicht standhalten, werden erbarmungslos ausgemerzt und gar nicht erst angeboten.

Alle Mutterpflanzen werden aus kleinen selektierten Beständen, oft sogar von Einzelpflanzen, gezogen. Deshalb können Sie mit der Lieferung gesunder, nicht degenerierter Jungpflanzen rechnen, die gute Verkaufspflanzen ergeben.

Fast alle Neuheiten sind schon in größeren Mengen lieferbar; trotzdem bitte ich um rechtzeitige Bestellung, um allen Ihren Wünschen gerecht werden zu können.

Im Dezember 1951

Hochachtungsvoll

Walter Süptitz

GARTENBAUBETRIEB

Hamburg-Eidelstedt

Lorraine-Begonien

Die Anzucht von Lorraine-Begonien ist weiterhin ein Hauptspezialzweig meines Betriebes.
Die Mutterpflanzen-Auslese ist weiter betrieben worden, so daß Sie gut wachsende, nicht degenerierte Jungpflanzen erhalten, die gute Verkaufspflanzen ergeben. Für gesunde, **älchen- und thripsfreie** Ware leiste ich volle Garantie.
Meine frühere Einführung Süptitz' Juwel ist aufgegeben worden, da sie durch Marina und Carolina überholt ist. Blattstecklinge aus kleinen Töpfen sind lieferbar ab Ende April/Anfang Mai.

Kulturanweisung. Schädlings- und Mehltaubekämpfung. Die Begonien-Jungpflanzen sind stets sofort nach Eintreffen zu verpflanzen bzw. einzupflanzen, sonst verhärten dieselben durch den Standortwechsel. Als Erde wähle man eine Zusammenstellung von Laub, Düngertorf, Misterde, entsprechend Sand und etwas Hornspänen. Ein genaues Mengenverhältnis ist schwer anzugeben, da die Erden in jeder Gärtnerei anders beschaffen sind. Beim letztmaligen Verpflanzen, welches Ende August bis Anfang September erfolgen soll, nehme man etwas schwerere Erde sowie einen Zusatz von Kalimagnesia und Superphosphat. Sollte sich bei den Pflanzen trotzdem noch Hunger einstellen, so gebe man abwechselnd wöchentlich einmal Volldünger und organischen Dünger in schwachen Lösungen. Als Kulturräume eignen sich fast alle Häuser sowie von Mitte Mai bis September lauwarm gepackte Mistbeetkästen; diese sollten jedoch stets etwas Luft haben, damit sich nicht soviel Schwitzfeuchtigkeit auf den Blättern bildet. Es muß nachts gedeckt werden. Letztmaliges Stutzen sollte im August beendet sein. Später stutzt man höchstens noch vereinzelt zur Formgebung. Als Temperatur genügen während der Kulturzeit 15—16 Grad Celsius. Leichtes Heizen und Lüften fördert das Wachstum. Man soll nicht zu sparsam mit dem Lüften sein, damit die Pflanzen fest und kurz bleiben und sich hernach im Zimmer gut halten. Grundbedingung ist, daß Erde, Töpfe sowie Kulturräume sauber sind, damit keine Älcheninfektion erfolgen kann, denn nur durch vorbeugende Sauberkeit läßt sich ein Älchenbefall vermeiden. Nach neuesten Forschungen soll E 605 auch bei der Älchenbekämpfung erfolgreich sein. In regelmäßigen Zeitabständen bekämpfe man Blattläuse und Thrips wie üblich. In den letzten Jahren tritt im Herbst leicht Mehltau auf; Ursache sind wohl meistens Temperaturschwankungen. Bei beginnendem Befall ist die einfachste vorbeugende Bekämpfung ein leichtes Bestäuben der Pflanzen sowie ein Belegen der Zulaufrohre mit Schwefelblüte. Damit der Schwefel zur Wirkung kommt, sollte man in den nächsten Tagen und Nächten die Temperatur in den Häusern etwas erhöhen.

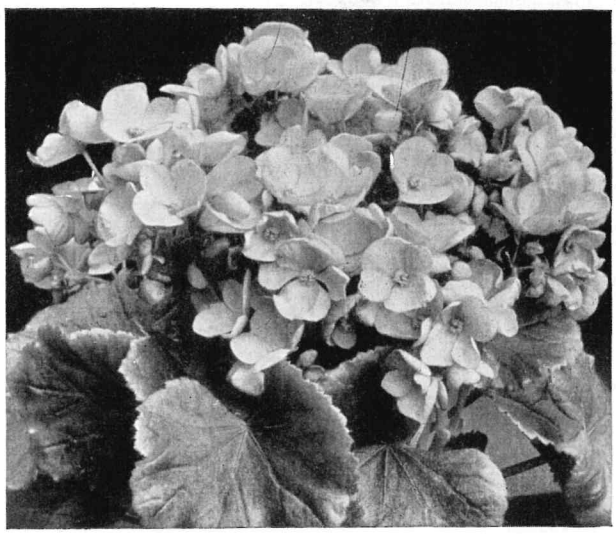
Marina (Eine dänische Neuheit.)
Dunkelrosa, ähnlich Carolina, aber man möchte wohl sagen, mit noch etwas größeren Einzelblumen. Die Blütenstiele sind sehr kurz. Dadurch wirkt der ganze Aufbau sehr geschlossen. Es ist wohl die schönste Sorte der Nachkriegseinführungen.
Blattstecklinge aus kleinen Töpfen
10 Stück DM 6,—, 100 Stück DM 55,—
Kopfstecklinge aus dem Beet
ab 20. Juni 10 Stück DM 4,—, 100 Stück DM 35,—

Tove (Eine dänische Neuheit.)
Reinrosa, große Einzelblumen mit ausgeprägten gelben Staubgefäßen. Sehr reichblühend, enorm haltbar. Tove will kühl und verhältnismäßig hell kultiviert werden. Blütezeit ab Oktober.

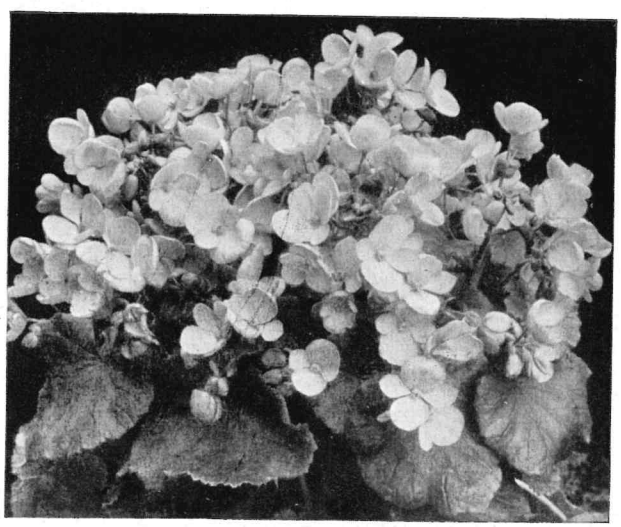
Carolina — (Skåne) (Eine schwedische Neuheit.)
Dunkelrosa, wie Juwel, aus der sie hervorgegangen ist. Carolina ist niedrig im Wuchs und hat einen etwas kompakteren Aufbau und geschlosseneren Blütenstand. Sie ist unbedingt als Verbesserung der Juwel anzusehen. Teils wird Carolina auch unter dem Namen Skåne angeboten.

Verbesserte Solbacken
Dunkelrosa, geschlossener Blütenstand, mittelgroße Belaubung. Blütezeit Oktober bis November.

Gloire de Lorraine Alba
Die Stammsorte in weiß.



Marina



Carolina

Konkurrent
Durch immer wieder vorgenommene Einzelauslesen kann ich einen fabelhaften Typ dieser alten Sorte liefern. Der gedrungene, üppige Wuchs, der gute Aufbau und die gleichmäßige Blütenfülle stellen alle anderen Sorten in den Schatten. Die Farbe ist ein apartes Rosa. Die Haltbarkeit ist hervorragend. Blütezeit je nach Kultur von Oktober bis Februar. Für späte Blüte unentbehrlich.

Ege's Favorit
Intensive dunkelrosa Blütenfarbe, ungemein reichblühend und die haltbarste aller Sorten. Der Wuchs ähnelt mehr der alten Gloire de Lorraine. Als Ampelpflanze empfehlenswert. Sie liebt Hauskultur. Ein großer Vorzug ist, daß Ege's Favorit reichlich gestutzt werden kann und sich die Kopfstecklinge bei kurzer Kulturzeit noch zu schönen Verkaufspflanzen entwickeln. Frühe Blüte September bis November.

Preise für vorstehende 6 Sorten:
Blattstecklinge aus kleinen Töpfen
bis 15. Juni % DM 50,—
ab 20. Juni % DM 40,—
Kopfstecklinge aus dem Beet
ab 20. Juni % DM 25,—
Ege's Favorit-Kopfstecklinge aus dem Beet
bis 15. Juni % DM 25,—
ab 20. Juni % DM 20,—

Begonia Beaulii hydrocotylifolia warszewiczii aus B. manicata u. B. hydrocotylifolia Blatt dunkelgrün, Unterseite rot, reichblühender Dauermieter, Haare ein Gruß von

Cyclamen

Die Cyclamen haben sich in unseren Topfpflanzen-Betrieben den ersten Platz erobert. Gerade in den letzten Jahren ist der Umsatz bedeutend gestiegen. Die meisten Samenkäufer werden auch schon selbst die Feststellung gemacht haben, welche Vertrauenssache beim Cyclamensameneinkauf liegt. Sie können versichert sein, daß alle erdenkliche Mühe und Sorgfalt aufgewandt wird, um die Zucht auf der Höhe zu halten und weiter zu vervollkommnen. Durch 25jährige gewissenhafte Auslese der Samenträger kann ich eine erlesene Rasse liefern, die sich durch guten Wuchs und Knospenansatz, edle große Blumen und besonders intensive Farben auszeichnet. Die einzelnen Sorten und Farben werden während der ganzen Kulturzeit peinlichst genau voneinander getrennt kultiviert; denn nur so lassen sich genaue Beobachtungen und Kontrollen machen, welche bei der Samenzucht verwertet werden können. Auf der Suche nach guten Vererbern werden die Nachkommen von hunderten von Einzelpflanzen genau beobachtet, und ich glaube in einigen Jahren auch die heute so beliebten gefransten Sorten liefern zu können, welche mit einem größeren Prozentsatz echt fallen.

Beschreibung der verschiedenen Sorten und Farben

Dunkellachs
ist die am meisten begehrte Farbe. Edelgeformte Blumen mit breiten runden Blütenblättern. Der Knospenansatz sowie die Blühwilligkeit ist enorm und der Wuchs üppig.

Hellachs
Die zarte Lachsfarbe mit dem dunklen Auge ist sehr begehrt. Der Farbton variiert in heller und dunkler. Bis heute ist es leider noch nicht gelungen, die Farbe ganz konstant zu züchten. Blumenform, Blühwilligkeit und Wuchs lassen nichts zu wünschen übrig.

Lachskarmin
entstand aus einer Kreuzung von Rosa mit Auge und Dunkellachs und ergab einen schönen leuchtenden Farbton. Der ganze Wuchs und Aufbau ist sehr compact, enorm blühwillig und früh.

Rot mit Lachsschein
Dunkelrot ist in der Nachfrage sehr zurückgegangen; deshalb führe ich nur noch diese eine schöne Sorte.

Leuchtendrot
Ein schönes leuchtendes Rot, besonders große breite Blumen, sehr stark wachsend. Die Nachfrage nach dieser Sorte hat in den letzten Jahren wieder zugenommen.

Rosa mit Auge
stellt eigentlich die Urfarbe der Cyclamen dar. Blütenform sowie Wuchseigenschaften erstklassig. Besonders schöne Blattzeichnung.

Cattleyenrosa
hat alle Eigenschaften wie Rosa mit Auge, jedoch orchideenfarbig.

Reinweiß
Besonders große Blumen mit breiten, runden Blütenblättern, sehr gut durchgezüchtet.

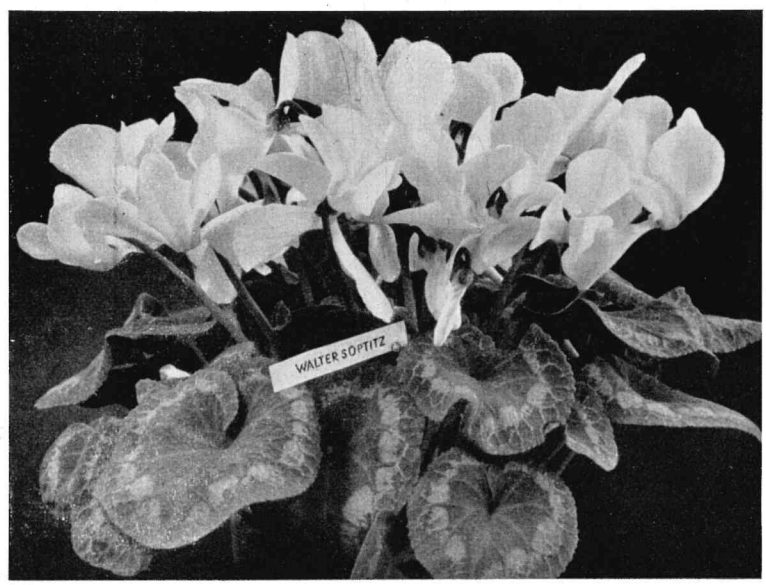
Weiß mit karmin Auge
die alte gutwachsende Sorte.

Leuchtfeuer (Lachsscharlach)
Meine Leuchtfeuer sind von selten dunkler Farbe. Die Farbe geht allerdings etwas auf Kosten der Blütengröße, auch ist der Wuchs nicht ganz so stark wie bei Dunkellachs.

Flamingo,
Leuchtfeuer mit hellem Rand und dunklen Blättern. Wuchseigenschaften wie Leuchtfeuer.

Dunkelrot mit Silbersaum,
eine Sorte, die ihre Liebhaber hat.

Dunkellachs



Reinweiß

Barbarossa
Eine Liebhabersorte. Lachsfarbig mit weißem Bart auf jedem Blütenblatt, wodurch die Blume sehr originell wirkt. Sehr schöne Blattzeichnung, der Wuchs ist mittelstark.

Gefranste Sorten

Leider fallen die gefransten Sorten noch nicht ganz echt. Bei allen gefransten Farben ist noch ein kleiner Prozentsatz, welcher schlecht aufblüht. Diese sollte man, sobald erkennbar, sofort ausmerzen. Es sollte aber kein Grund sein, die Kultur der gefransten Sorten nicht aufzunehmen. Die Nachfrage darin ist groß, auch erzielt man für Pflanzen sowohl wie für Schnittblumen höhere Preise.

Lachs gefranst
Besonders schöne Pastellfarben, die heute sehr begehrte Form. Der Wuchs und Knospenansatz ist sehr üppig.

Hellachs gefranst
Zarte Farbtöne, stammt aus Lachs gefranst und hat dieselben Eigenschaften.

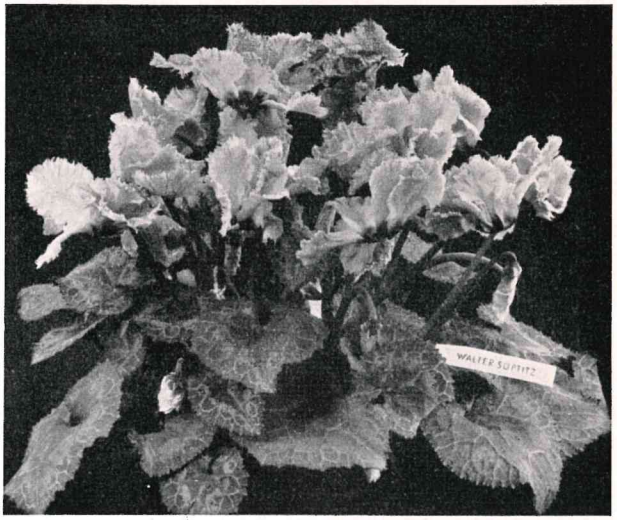
Reinweiß gefranst
Ein Prachtstück, findet immer mehr Freunde.

Weiß mit Auge gefranst
ist ebenfalls unentbehrlich im Sortiment.

Rosa mit Auge gefranst
Besonders schöne Farbabstufungen, sehr beliebt.

Leuchtendrot gefranst
Als gefranste ist auch die rote Farbe begehrt, oft sind auch Pflanzen mit weißem Saum dabei, was sich bisher leider noch nicht konstant durchzüchten ließ.

Cattleyenrosa gefranst
Farbe sowohl als auch Form erinnern an eine Orchidee.



Lachs gefranst

Viktoria-Sorten

Die Viktoriaklasse ist jetzt auch in mehreren Farben lieferbar. Die alte Viktoria, weiß mit rotem Auge und Rand, hat leider immer noch etwas kleine Blumen, ist aber reichblühend. Die neuen Farben Lachs, Hellachs, Leuchtendrot und Dunkelrot haben schon normal große Blumen und sind, da die Kundschaft gerne etwas Besonderes haben will, wert, beachtet zu werden.

Mehrblütenblättrige Cyclamen

Um den Wünschen meiner Kundschaft, besonders auch im Ausland, gerecht zu werden, habe ich auch den mehrblütenblättrigen Cyclamen meine Aufmerksamkeit zugewandt. Die Blumen haben bis zu 12 Blütenblätter, sind enorm groß und fallen bis zu 60—70% echt. Der Wuchs ist kurz und gedrungen, ebenfalls ist die Blühwilligkeit trotz des starken Stieles hervorragend. Besonders wird diese Rasse auch als Schnittblume eine große Rolle spielen. Durch die großen Einzelblumen ist die Pflanze schneller verkaufsfähig.

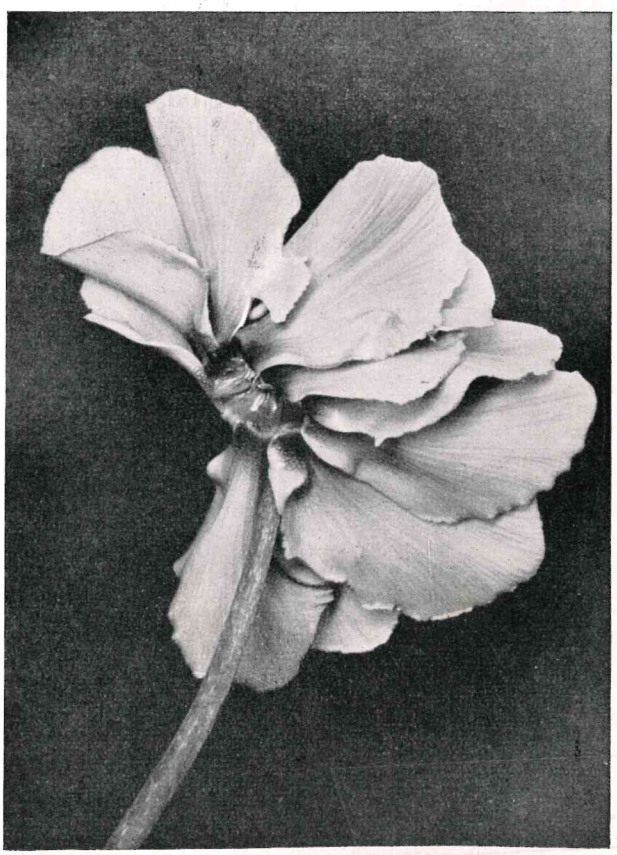
Lachsrosa
Die Farbe ist ewas heller als unser Dunkellachs, sehr schöne Tönungen, sehr große Blumen mit 8—12 Blütenblättern, gedrungener Wuchs.

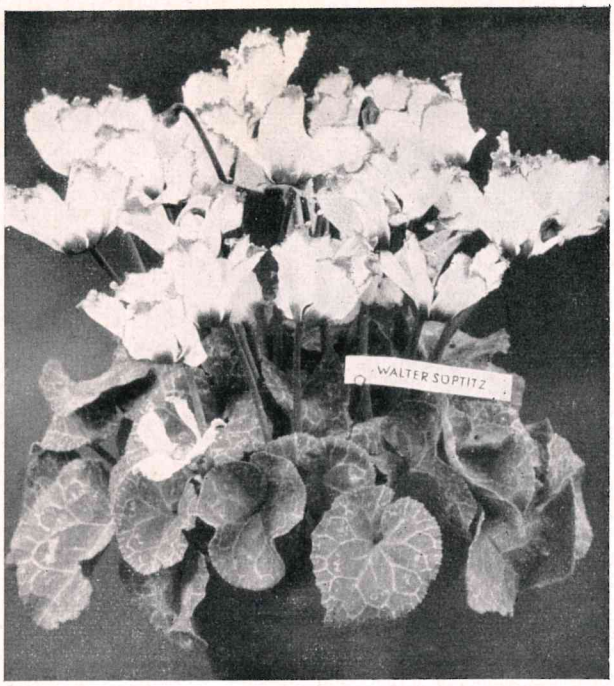
Hellachs
Hellachs mit dunklem Auge, sehr apart.

Lachskarmin
Eine sehr schöne neue Farbe, leuchtendes Lachskarmin mit kirschfarbigem Auge.

Leuchtfeuer
wird auch bei den mehrblütenblättrigen immer eine begehrte Farbe werden.

Cattleyen
Farbe und Blumengröße stehen einer Cattleya nicht nach.


Einzelblüte einer Mehrblütenblättrigen



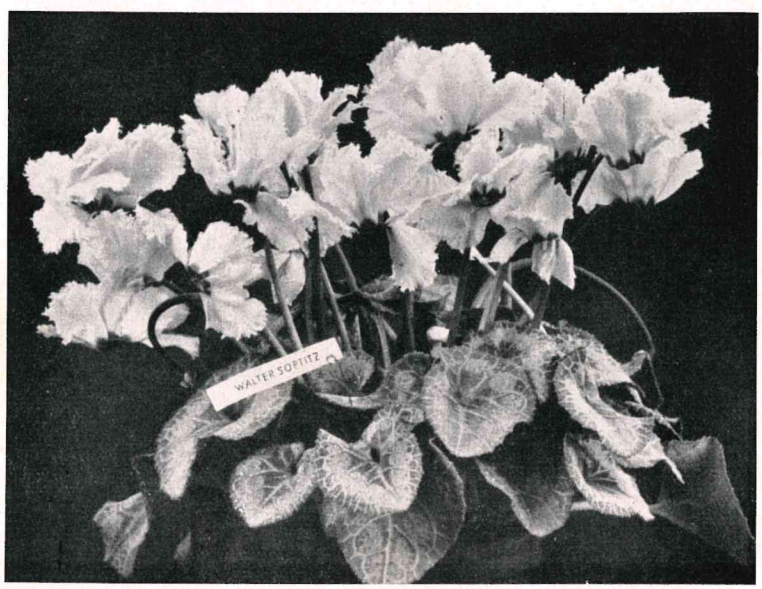
Viktoria

Leuchtfeuer

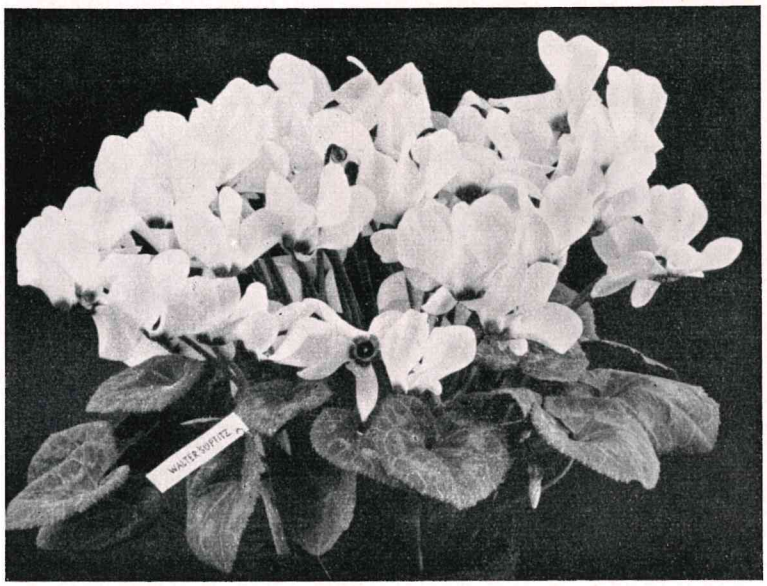
Mehrblütenblättrige

Anleitung für die Aussaat von Cyclamen

Cyclamensamen wird von Ende August bis Mitte Januar ausgesät. Als Aussaaterde verwende man 5 Teile Garten- und Buchenlauberde, 3 Teile Torfmull, 1 Teil alte Misterde und 2 Teile Sand, alles abgelagert und gut bearbeitet. Die Schalen oder Kisten werden gleichmäßig und nicht ganz voll angefüllt, mit einem Brett etwas angedrückt und kräftig angegossen. Dann erfolgt eine gleichmäßige, nicht zu dichte Verteilung der Saat. Die Körner werden dann ca. ¾ cm mit Erde bedeckt und nochmals angegossen, mit einer ganz dünnen Sandschicht bestreut und darauf nochmals mit einer ca. 3 cm dicken feuchten Torfmullschicht bedeckt. Die Torfmullschicht verhindert ein ungleichmäßiges Austrocknen, die dünne Sandschicht ein besseres Lösen des Torfmulls bei Abnehmen. Die Temperatur soll 15—18 Grad C während der Keimung betragen. Bedingung einer guten Keimung ist gleichmäßige Feuchtigkeit. Einmal zu trocken führt bereits zum gänzlichen Mißerfolg. Nach ca. 3½ bis 4 Wochen muß die Torfmullschicht entfernt werden, denn dann wird die Keimung beginnen. Man kontrolliere bei den weißen Sorten, da diese immer zuerst auflaufen. Liegen die Samen im Keim, so darf man nicht mehr zu feucht halten, da sonst leicht Fadenpilz auftritt. Sobald das Keimblatt genügend ausgebildet ist, wird pikiert. Die Weiterbehandlung ist wohl jedem Gärtner bekannt.



Hellachs gefranst



Weiß mit karmin Auge

Sorten und Preise:

Hauptfarben

	Sämlinge a. d. Saatbeet		Einmal pikiert		Zweimal pikiert		Samen	
	%	‰	%	‰	%	‰	100 Korn	1000 Korn
Dunkellachs **Hellachs** **Lachskarmin** **Rot mit Lachsschein** **Leuchtendrot** **Rosa mit Auge** **Cattleyenrosa** **Reinweiß** **Weiß mit karmin Auge,**	DM 10,-	DM 80,-	DM 15,-	DM 120,-	DM 22,50	DM 200,-	DM 4,-	DM 34,-

Leuchtfeuer, Gefranste- und Liebhaberfarben

Leuchtfeuer (Lachsscharlach) **Flamingo** **Dunkelrot mit Silbersaum** **Barbarossa** **Lachs gefranst** **Hellachs gefranst** **Reinweiß gefranst** **Weiß mit Auge gefranst** **Rosa mit Auge gefranst** **Leuchtendrot gefranst** **Cattleyenrosa gefranst** **Viktoria weiß mit rotem Auge und Rand** **Viktoria leuchtendrot** **Viktoria dunkelrot** **Viktoria dunkellachs** **Viktoria hellachs**	DM 12,-	DM 100,-	DM 18,-	DM 150,-	DM 27,-	DM 250,-	DM 5,-	DM 42,-

‰ Preis ab 500 einer Preisgruppe

Mehrblütenblättrige

Lachsrosa **Hellachs** **Lachskarmin** **Leuchtfeuer** **Cattleyen**	100 Korn DM 12,-

Von diesen Sorten ist nur Samen nach der Ernte 1952 lieferbar

Edelpelargonien

Die Edelpelargonien bringen mit ihrem intensiven Farbenspiel eine willkommene Abwechslung ins Topfpflanzengeschäft; daher haben die Anzuchten in den letzten Jahren wieder an Bedeutung zugenommen. Die Kultur wird meistens bekannt sein, jedoch kurz einige Angaben. Man wähle eine kräftige, nahrhafte, schwere, mit etwas grobem Düngertorf untermengte Erde und sorge für hellen, kühlen (8 bis 10 Grad Celsius), luftigen Standort. Bei starker Frühjahrssonne muß leicht schattiert werden. Sind die Pflanzen im Verkaufstopf stark durchwurzelt und Nahrungsmangel macht sich bemerkbar, gebe man wöchentlich einmal schwache Volldüngerlösungen. Eine regelmäßige vorbeugende Schädlingsbekämpfung ist erforderlich.
Zur Schonung des Topfballens wird derselbe für den Transport mit einem Papptopf versehen.
Ia gesunde Jungpflanzen mit Topfballen. Frei von Ungeziefer! Lieferung von Oktober bis April.

Minna Lorenzen
(Eigene Einführung 1948)

Begonienrosa mit dunklen, in blutrot übergehenden Flecken auf den beiden oberen Blütenblättern. Wuchs wie Marie Vogel, sehr empfehlenswert.

Martha Süptitz
(Eigene Einführung 1940)

Ein Sport der Marie Vogel. Grundfarbe cattleyenblau, mit intensivem schwarzlila Fleck. Sonst alle guten Eigenschaften der Stammsorte. Wuchs bedeutend kürzer als Deutscher Ruhm.

Frau Käthe Süptitz
(Eigene Einführung 1938)

Blütengrundfarbe rosa, mit schwarzrotem, in blutrot auslaufendem Fleck. Wuchs, Aufbau und Blütenform wie Marie Vogel.

Marie Vogel

Rot mit schwarzen Flecken, große leicht gewellte Einzelblüten. Dolden kurz über dem Laube blühend.

Deutsches Hoffen

Salmrosa, aparte Färbung. Einzelblumen groß, leicht gewellt, mit kleinen dunklen Flecken an den oberen Blumenblättern. Gedrungener Wuchs.

Frühling

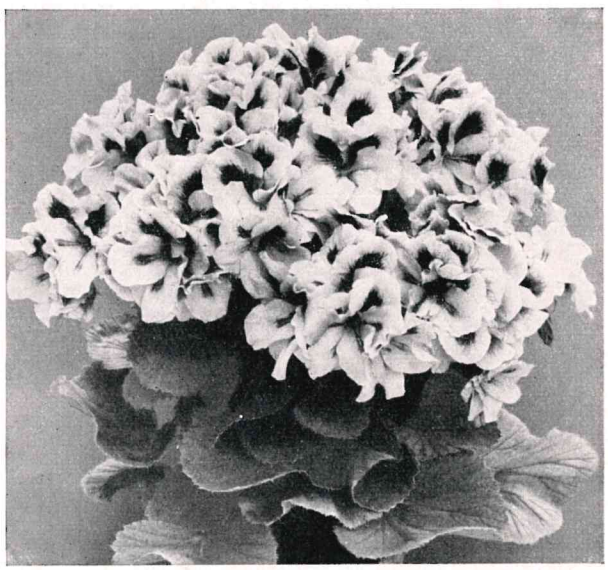
Ins Violette spielendes Rot mit dunklen Flecken. Guter Wuchs. Früh blühend.

Marktgärtners Freude

Apfelblütenfarbig, braunrot gefleckt, sehr große Einzelblüten und Dolden. Sehr guter schneller Wuchs.

Preise für vorstehende 7 Sorten nach Wahl des Bestellers:
10 Stück DM 6,—, 100 Stück DM 50,—

Nach Wahl von mir
10 Stück DM 5,—, 100 Stück DM 45,—



Edelpelargonie Marie-Vogel-Klasse

Ageratum

Ageratum Blütenteppich
für Beete und Topfverkauf, immer noch die beste Sorte.
Bew. Stecklinge 10 Stück DM 1,—, 100 Stück DM 8,—

Lantanen

Lantana hybrida (Wandelröschen)
Bereits vor dem Kriege hatten diese niedrigen, reichblühenden, gegen Witterungseinflüsse unempfindlichen Lantanen viele Liebhaber gefunden. Als Beet-, Gruppen- und Friedhofspflanze sehr zu empfehlen. Kultur wie Heliotrop, Salvien usw., müssen aber ein- bis zweimal gestutzt werden. Lieferbar in den Farben orange, goldgelb, creme und rosa.

Bew. Stecklinge 10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 18,—

Poinsettien

Poinsettia Improved Albert Ecke

Eine neue Einführung aus Amerika. Große, tiefrote, geschlossene Brakteen, gezähntes Laub, nicht so wärmebedürftig wie Oak leaf. Späte Vermehrungen eignen sich auch gut für den Topfverkauf.
Improved Albert Ecke hat sich auch in der letztjährigen Kulturperiode bewährt, jeder Besucher war begeistert von dieser Sorte. Improved Albert Ecke wird alle anderen Sorten verdrängen.

Poinsettia pulcherrima Alba
(Eigene Einführung aus USA)

Crêmeweiß, guter widerstandsfähiger Wuchs. In kleineren Mengen wird auch diese Sorte bzw. Farbe für besondere Anlässe benötigt.

Jungpflanzen mit Topfballen 10 St. 7,50, 100 St. DM 60,—
ab 15. August 10 St. DM 6,—, 100 St. DM 50,—

Poinsettia pulcherrima Cardinalis

Von der bestbekannten „Cardinalis" kann ich einen sehr guten Typ anbieten. Die Brakteen entwickeln sich bedeutend breiter als bei der alten Sorte. Die Brakteenblätter sind widerstandsfähig und lassen sich gut verpacken.

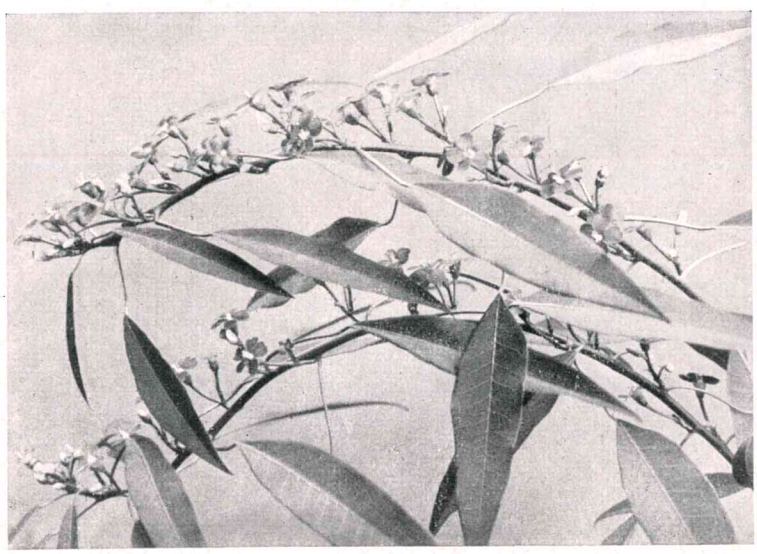
Jungpflanzen mit Topfballen
ab Juni 10 Stück DM 5,—, 100 Stück DM 40,— ab 15. Aug. 10 Stück DM 4,—, 100 Stück DM 30,—

Kulturanweisung. Poinsettien-Jungpflanzen bekommen auf dem Transport sehr leicht gelbe Blätter und sind daher schnellstens von der Bahn abzunehmen, auszupacken und in eine mittelschwere kräftige Erde zu verpflanzen. Als Erde wähle man Lauberde, Düngertorf, Rasenerde, Misterde und entsprechend Sand. Da die Erden in jeder Gärtnerei anders beschaffen sind, ist es auch hier schwer, ein genaues Verhältnis anzugeben. Die Sommerkultur erfolgt auf einem kalten Mistbeetkasten bei viel Luft und leichtem Schatten, damit die Pflanzen nicht zu lang werden. Die Temperatur soll nicht unter 15 Grad Celsius sinken, da sonst die Blätter abgeworfen werden. Die Poinsettien müssen also zeitig im Herbst in ein helles Haus mit ca. 15—17 Grad Celsius eingeräumt werden. Spätere Vermehrungen sollten gleich im Haus weiter kultiviert werden. Sind die Pflanzen durchgewurzelt, so ist bis zur Blütenbildung Nachdüngung erforderlich. Durch Kurztagsbehandlung läßt sich die Blütezeit regulieren.

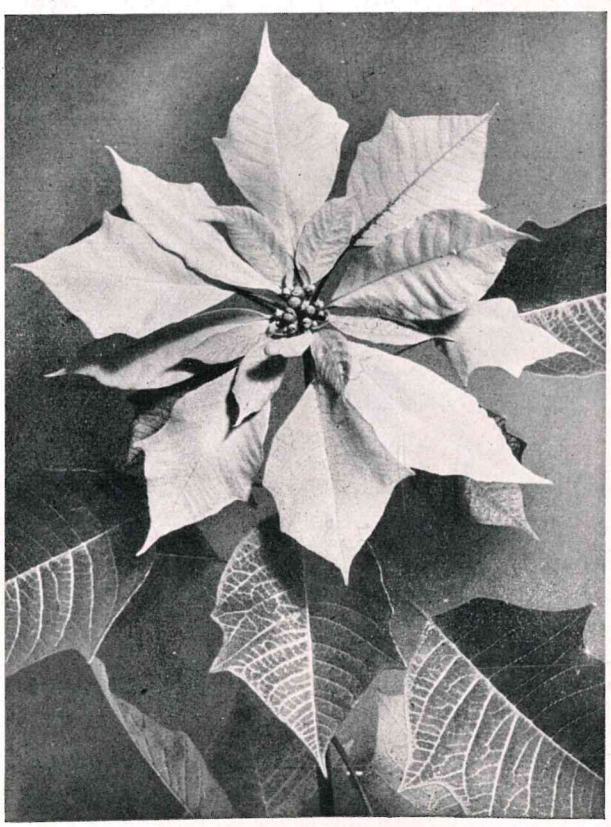
Euphorbia fulgens

Gehört zu den Wolfsmilchgewächsen und wird von den führenden Blumengeschäften als Schnittblume sehr geschätzt und gesucht. Euph. fulgens bildet lange, rutenartige mit zierlichen lanzettlichen Blättern besetzte Zweige, deren oberes Ende leicht gebogen und mit vielen zierlichen, leuchtend zinnoberroten Blüten besetzt ist. Als Pflanze monatelang, aber auch abgeschnitten sehr lange haltbar. Die Kultur ist ähnlich der der Poinsettien, jedoch wähle man kleinere Töpfe und halte die Pflanzen trockener. Späte August-September-Vermehrungen lassen sich sehr gut als kleine Pflanzware für Schalen verkaufen.
Normale Blütezeit zu Weihnachten, jedoch kann man durch Kurztagsbehandlung die Blütezeit um 6 bis 8 Wochen vorverlegen. Die Pflanzen müssen dann ab August 4 bis 5 Wochen von 17 Uhr bis 8 Uhr total verdunkelt werden.

Jungpflanzen aus 5-cm-Töpfen ab Juni-Juli.
10 Stück 6,— DM, 100 Stück 50,— DM. Ab 15. August 10 Stück 5,— DM, 100 Stück 40,— DM.



Euphorbia fulgens



Improved Albert Ecke

Hortensien

Nach dem Kriege sind sowohl im Inland wie im Ausland viele Hortensien-Neuheiten dem Handel übergeben worden. Nur die Hälfte der angeschafften Neuheiten haben bei mir die Prüfung bestanden. Auf der Bundesgartenschau in Hannover konnte ich durch die Verschiebung des Eröffnungstermines leider nur ein beschränktes Sortiment zeigen. Die neuen Sorten sind alle stabiler im Wuchs und bei richtiger Kultur ist ein Aufbinden kaum noch nötig. Ausgesprochen frühblühende Sorten sind bis auf einige Steinigersche Züchtungen noch nicht dabei. So ist unsere alte „Holstein" immer noch die früheste von allen farbigen Sorten. Auch unter den Hortensien gibt es Lokalpatrioten, die einzelnen Sorten reagieren je nach örtlichen Erd- und Wasserverhältnissen verschieden. Daher kann ich nur empfehlen, daß jeder Kunde sich diese Neuheiten anschafft und für seine Verhältnisse das Beste heraussucht.
Kräftige gesunde Stecklinge Ia bewurzelt sind lieferbar von März bis Juli.
Bei Bedarf von Rohware für Herbstlieferung bitte ich Sonderangebot einholen zu wollen.

Gloria (Schadendorff)
Alleinverkauf dieser Neuheit
Auch im letzten Jahr hat sich die Neuheit unseres bekannten Züchters Schadendorff bestens bewährt. Dunkelrot, die intensivste Farbe, welche wir bis jetzt im Sortiment haben, straffer niedriger Wuchs, mittelgroßes dunkelgrünes Laub. Früh—Mittelfrüh.

10 Stück DM 4,50, 100 Stück DM 40,—

Größere Bestände an Mutterpflanzen dieser Neuheit versetzen mich in die Lage, den Preis so günstig gestalten zu können.

King George (Draps-Dom)
Dunkellachsrosa, großblumig, kräftiger, verhältnismäßig kurzer Wuchs, so daß ein Aufbinden sich meistens erübrigt. Für mittelfrühe und spätere Treiberei.

Westfalen (Wintergalen)
Dunkelrot, hat wegen des niedrigen Wuchses viele Liebhaber.

Preise für vorstehende 2 Sorten:
10 Stück DM 3,50, 100 Stück DM 30,—

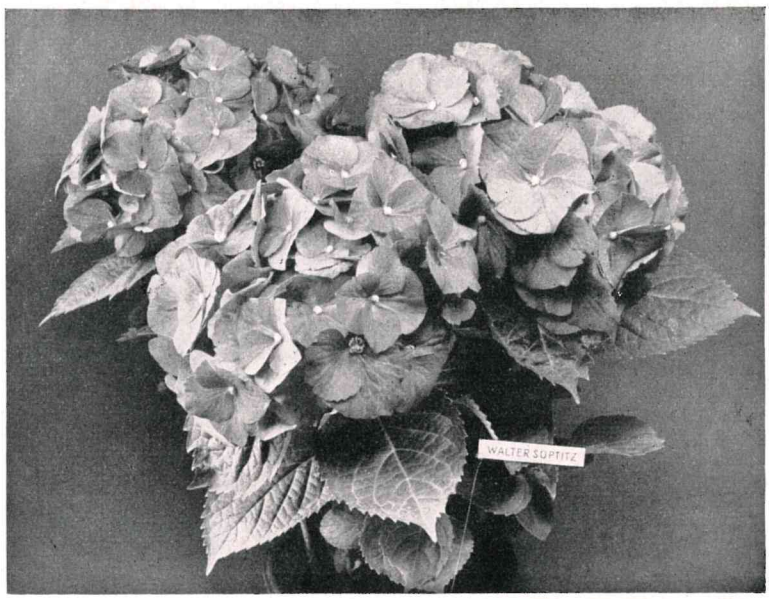
Holstein (Schadendorff)
Dunkelrosa, sehr gut zum Blaufärben, blüht gleichzeitig mit Mouillère, äußerst willig im Knospenansatz, niedrig. Der Wuchs ist in der Vorkultur nicht so üppig wie der der anderen Schadendorffschen Sorten, jedoch entwickelt sich Holstein in der Treiberei zu wahren Prachtexemplaren. Wird jetzt in Aalsmeer fast ausschließlich getrieben.

La France (Baardse)
Hellrosa, gut zum Blaufärben, kurzer, kräftiger Wuchs, mittelfrüh.

Hamburg (Schadendorff)
Dunkelrosa, leicht gefranst, große Dolden. Mittelfrüh.

Mme. E. Mouillère — Matthes (Matthes)
Alle Eigenschaften der alten Mouillère, jedoch kürzer im Wuchs und mit noch schöneren Dolden. Früh.

Vorstehende 4 Sorten:
10 Stück DM 3,—, 100 Stück DM 25,—



Gloria

King George

Neuzüchtungen

Auf der Genter Floralie 1951 zeigte Herr Draps-Dom 28 Hortensien-Neuzüchtungen. Die mir am meisten zusagenden Sorten habe ich sofort angeschafft und im letzten Jahr nachfolgende Sorten ausprobiert.
Alle Sorten sind äußerst kräftig im Wuchs, kurz und fest wie die schon ältere King George, deren Farbe durch die Neuheiten überholt ist.

Splendeur
(Draps-Dom)
Reinrot, sehr schöne feste Dolden, kräftiger Wuchs, mittelfrüh.

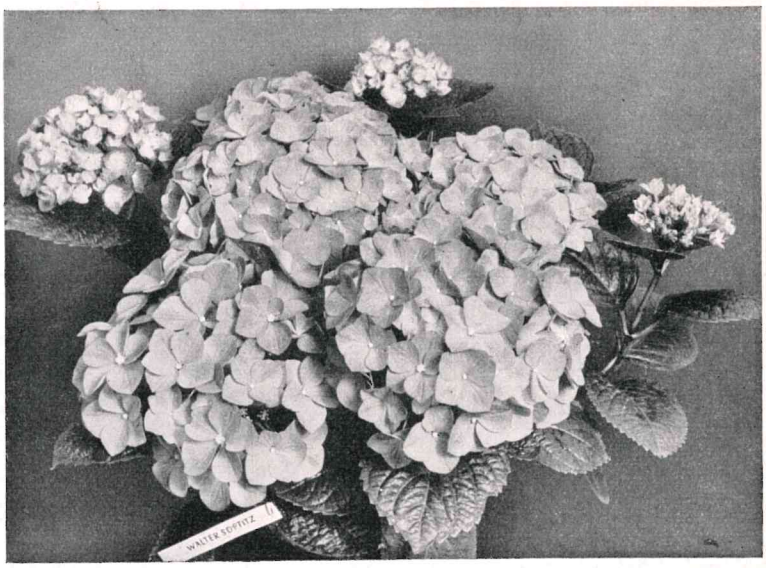
Admiration
(Draps-Dom)
Leuchtendrot, dunkelgrünes Laub, starker Wuchs, mittelfrüh.

Raymond Draps
(Draps-Dom)
Dunkelrosa, leicht gezahnt, sehr große Dolden, sehr kräftiger Wuchs, früheste der angebotenen Neuheiten von Draps Dom.

Superbe
(Draps-Dom)
Dunkelrosa bis rot, feste Dolden, kurzer Wuchs, mittelfrüh.

Emotion
(Draps-Dom)
Hellrot, große feste Dolden, früh bis mittelfrüh.

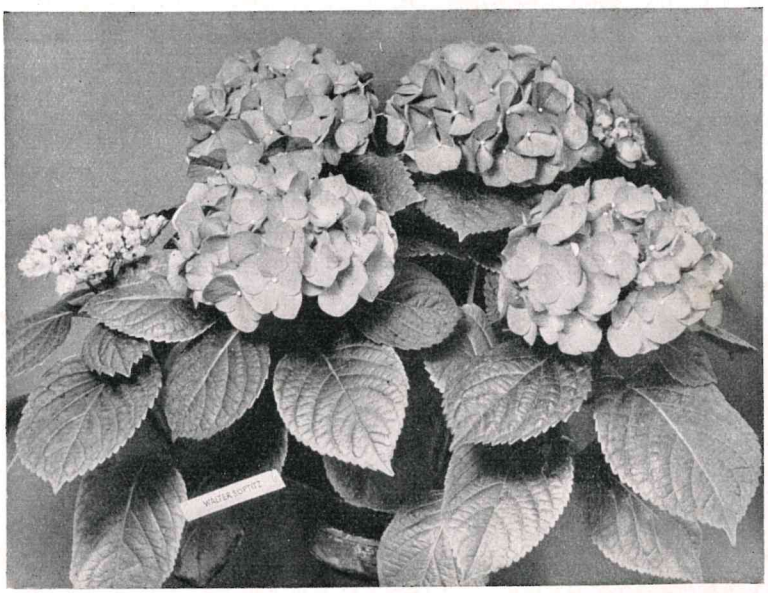
Belgica
(Draps-Dom)
Dunkelrot, große Dolden, mittelfrüh.



Belgica

Preise für vorstehende 6 Sorten
10 Stück DM 7,50, 100 Stück DM 60,—

Mein größerer Bestand an Mutterpflanzen erlaubt diese günstige Preisgestaltung.



Emotion

Enziandom
(Steiniger)

Enzianblau, Naturfarbe rot, färbt sich leicht blau, mittelfrüh.

10 Stück DM 7,—, 100 Stück DM 60,—

Lemmenhof
(Steiniger)

Eine frühe Sorte zum Blaufärben, große Dolden und Einzelblüten.

Gerda Steiniger
(Steiniger)

Lachsrosa, große Dolden, frühblühend. Bei entsprechender Kultur bleiben alle Steiniger'schen Züchtungen kurz.

St. Thérèse
(Gaigne)

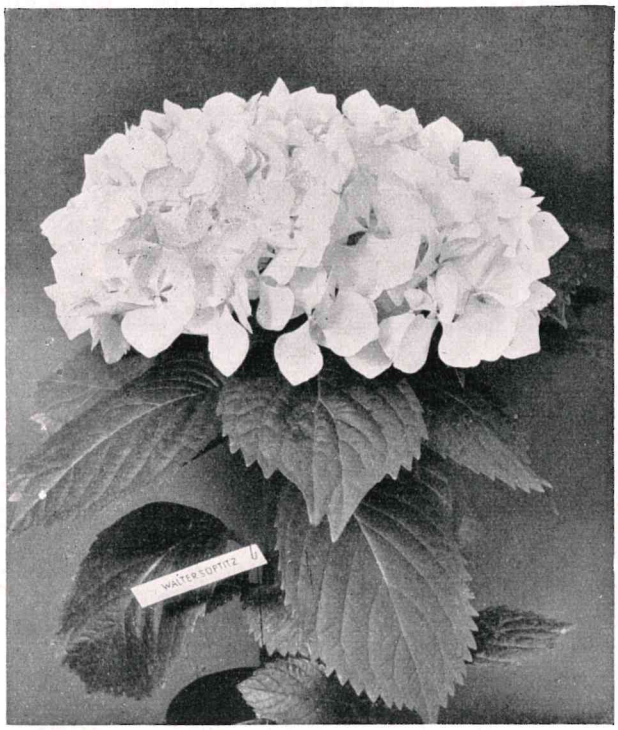
Reinweiße große Dolden, starker gedrungener Wuchs. Sie blüht etwa 2 Wochen später als Matthes Mouillère, wird diese, außer für ganz frühe Treiberei, verdrängen.

Alpenglühen
(Brugger)

Eine frühe bis mittelfrühe Neuheit von leuchtend roter Farbe, wird besonders in Süddeutschland geschätzt.

Preise für vorstehende 4 Sorten:

10 Stück DM 4,50, 100 Stück DM 40,—



St. Thérèse

Französische Neuheiten

Der altbekannte französische Züchter Herr L. Mouillère hat uns auch mit ein paar schönen Neuheiten beehrt. Leider sind die Bestände noch nicht groß, aber immerhin kann ich Interessenten schon kleine Posten zum Ausprobieren anbieten.

Superbe

Vendome
(Mouillère)

Kirschrote Farbe, sehr große feste Dolden, dunkelgrünes Laub, starke Stiele, soll nach Angaben des Züchters die Knospen bei der Überwinterung besser halten als Merveille. Mittelfrüh bis spät.

Mascotte
(Mouillère)

Purpurkarmin, große straffe Dolden, Einzelblumen gezähnt, dunkelgrünes Laub, starke Stiele. Früh.

Flamboyant
(Mouillère)

Dunkelrosa, ebenfalls große feste Blumen, geschlossenes Blattwerk. Besonders für späte Blüte.

Preise für vorstehende 3 Sorten

10 Stück DM 15,—

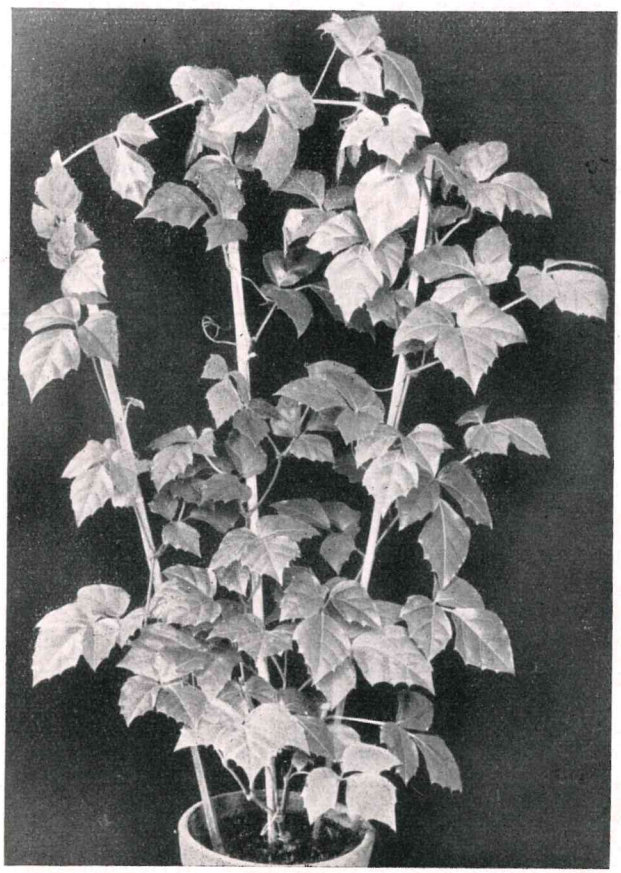
Moderne Schling- und Blattpflanzen

Zur modernen Ausschmückung unserer Wohnräume gehört auch das Blumenfenster. Die Nachfrage nach haltbaren Schling- und Blattpflanzen hat sich dadurch bedeutend gesteigert und wird in den nächsten Jahren noch größer werden.
Nachfolgend eine kleine erlesene Auswahl.
Stärkere Pflanzen Preise auf Anfrage.

Cissus antarctica (Russischer Wein)
Eine sehr haltbare Schlingpflanze mit dunkelgrünen, lederartigen gezackten Blättern. In Skandinavien findet man diesen Cissus in jeder Wohnung, in den Restaurants, Schaufenstern und Geschäftslokalen zur Dekoration, teils an den hellen Tapeten hochrankend nur leicht mit Stecknadeln befestigt.

Rhoicissus rhomboidea (Königswein)
Alle Eigenschaften wie obige, jedoch mit anders geformten Blättern.
Lieferbar während des ganzen Jahres.
Jungpflanzen aus kleinen Töpfen
10 Stück DM 7,50, 100 Stück DM 60,—

Vitis voinieriana
(Kastanienwein)
Ein Schlinger von enorm starkem Wuchs. Die dunkelgrünen Blätter ähneln in Form und Größe einem Kastanienblatt. Besonders geeignet für die Bepflanzung von großen Blumenfenstern, Wintergärten, Restaurationsräumen usw. Als Kleinpflanze weniger brauchbar.
Jungpflanzen mit Topfballen
1 Stück DM 2,50, 10 Stück DM 20,—



Rhoicissus rhomboidea

Cissus antarctica

Scindapsus aureus (Goldranke)
Eine bedeutende Verbesserung der bisher bekannten Scindapsus. Größere, gelbgestreifte Blätter, sehr haltbare und populäre Hängepflanze, auch aufgebunden sehr dekorativ. Als Erde wähle man eine möglichst mit frischem Laub und Kiefernnadeln ganz leicht gemachte, kräftige Erde. Warmhaus.
Jungpflanzen mit Topfballen
10 Stück DM 7,50, 100 Stück DM 60,—
Lieferbar während des ganzen Jahres.

Scindapsus aureus. Riesenblättriger Typ
Durch besondere Ernährungsmaßnahmen und Anzucht der Mutterpflanzen lassen sich Scindapsus mit Riesenblättern kultivieren. Sobald man Stecklinge verwendet, welche die riesenblättrige Erbanlage besitzen und diese an Buchenstäben mit Moos umwickelt hochzieht, erzielt man schnell starke haltbare Verkaufspflanzen.
Jungpflanzen mit Topfballen
10 Stück DM 20,—,

Pilea cardieri
für Schalenbepflanzung sehr brauchbare Blattpflanze mit dunkelgrünen, silbriggrau getupften Blättern.
Wächst enorm leicht und schnell, haltbar.
Bew. Stecklinge
10 Stück DM 4,—, 100 Stück DM 30,—

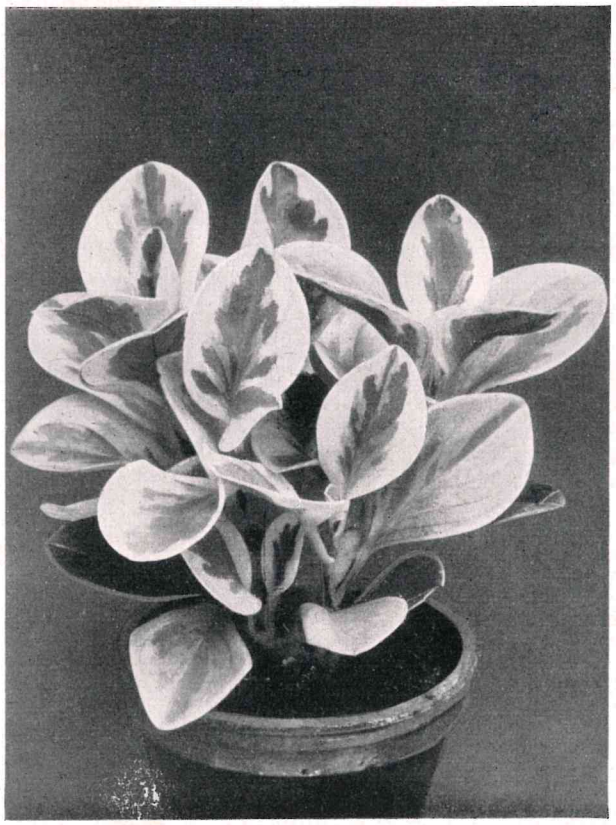
Peperomia magnoliaefolia fol. var.

Eine reizende, leicht wachsende, sehr haltbare Topfpflanze, für Schalenbepflanzung unentbehrlich.
Diese Neuheit ist ein Sport der bekannten Peperomia magnoliaefolia mit dicken fleischigen, magnolienartigen, aber gelbbunten Blättern. Die Vermehrung ist leicht durch Kopfstecklinge. Als Erde wähle man eine ähnliche wie für Begonien, auch findet die Peperomia am besten Platz im Begonienhaus.

Lieferbar während des ganzen Jahres.
Bild nebenstehend.

Jungpflanzen mit Topfballen
10 Stück DM 7,50, 100 Stück DM 60,—

Bewurzelte Kopfstecklinge
10 Stück DM 5,—, 100 Stück DM 40,—



Peperomia magnoliaefolia fol. var.

Peperomia glabella fol. var.

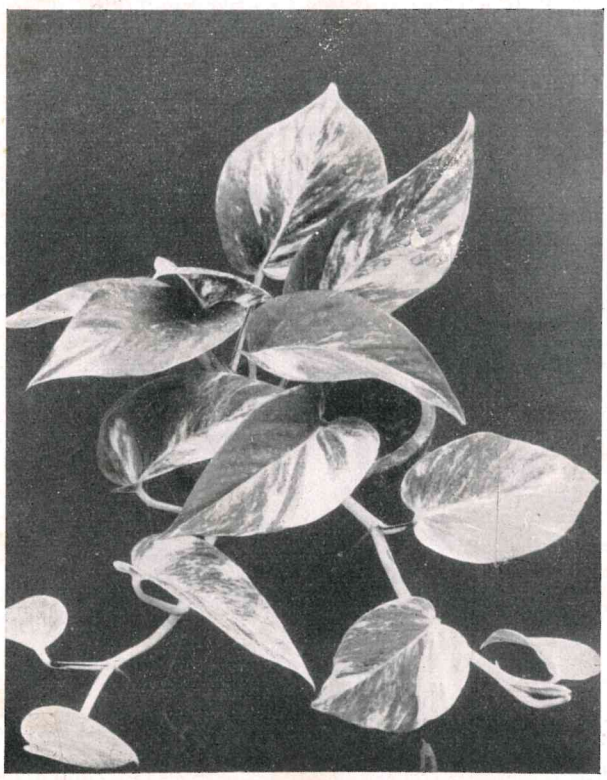
Ebenfalls eine reizende weißbunte Peperomia. Der Wuchs ist zierlicher als bei der Peperomia magnoliaefolia, die Triebe hängen etwas und wirken dadurch sehr dekorativ.

Bew. Kopfstecklinge
10 Stück DM 8,—, 100 Stück DM 70,—

Ficus stipulata foliis variegatis

Diese buntblättrige hängende Ficus entwickelt sich bei richtiger Kultur in einem Sommer zu schönen haltbaren Verkaufspflanzen.

Jungpflanzen aus 7-cm-Töpfen, mehrere Pflanzen im Topf
10 Stück DM 10,—, 100 Stück DM 80,—



Scindapsus aureus

Coleus

Kupferrot

Eine neue Farbe mit kupferroten Streifen und Schattierungen, ansprechender Wuchs.

Alarm

Eine neuere in verschiedenen roten bis rubinroten Farben.

Ferner:

Ruhm von Luxemburg
Ruhm von Coblenz
Otto Mann
Weißer Schwan
Max Stedal
Hannelore
Brillant
Bienvenu

Letztere Sorte ist auch vorzüglich für Beet- und Friedhofsbepflanzung.

Bew. Stecklinge 10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 15,—

Primula malacoides

Die Blütezeit fällt in die an kleinen Topfblumen armen zeitigen Frühjahrsmonate. Die Anzucht der Primula malacoides ist denkbar einfach. Als Erde wähle man eine alte, gut abgelagerte Komposterde mit etwas Lauberde-Zusatz und entsprechenden Nährstoffen. Bis Ende November können die Pflanzen meistens im kalten Kasten stehen und brauchen erst eingeräumt werden, wenn Chrysanthemen usw. in den Häusern Platz machen. Die Zucht ist derartig verbessert worden, daß man diese Pflanze nicht mehr aus den Kulturen wegdenken kann. Ich stelle nur einwandfreie Samenträger auf von nachfolgenden Sorten:

Kräftige Sämlinge zum Eintopfen ab Anfang August.

Thurgovia
Lachsrosa bis rot, die bis jetzt großblumigste Neuheit, auch sonst alle guten Eigenschaften.

Gratulation
Leuchtend lachsrosa, sehr niedrig und compakt im Aufbau der Blütenstiele. Diese Sorte hat sich schon mehrere Jahre bei mir bewährt.

Samen 1 Gr. DM 24,—
½ Gr. DM 13,—
¼ Gr. DM 7,—
Sämlinge % DM 12,—, ‰ DM 110,—

Salmonea
Ein lebhaftes, schönes Lachsrosa, große Einzelblüten. Mit dem Mittelstiel erscheinen gleich 5—8 Seitenstiele und wirken schnell voll.

Fliederfarben, wie obige, jedoch im Fliederfarbton.

Samen 1 Gr. DM 15,—
½ Gr. DM 8,—
¼ Gr. DM 4,50
Sämlinge % DM 10,—, ‰ DM 90,—

Thurgovia

Primula sinensis fimbriata

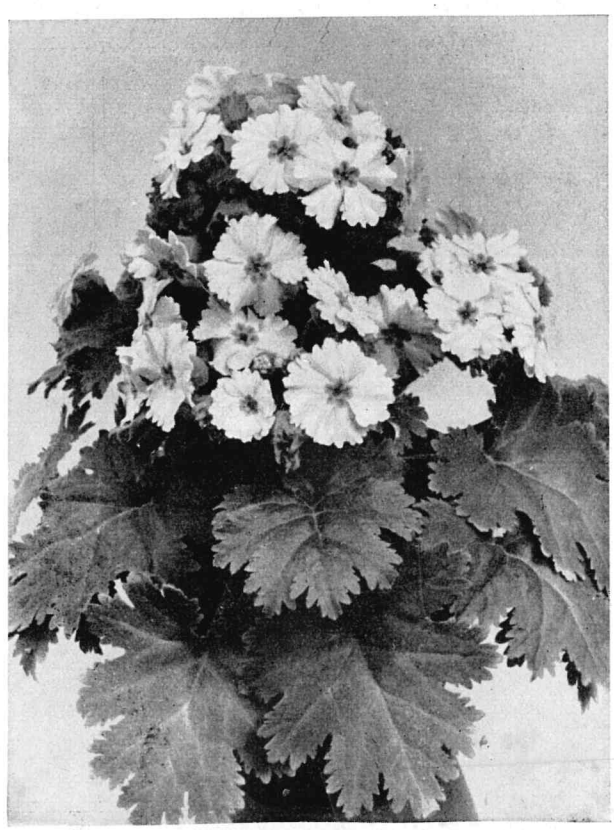
Heideröschen
Im Gegensatz zu der alten Morgenröte erblüht Heideröschen gleich zartrosa. Sehr guter Wuchs und Aufbau.

Zukunft
Die Farbe ist ein kräftiges Karminrosa, kompakter Wuchs und Aufbau.

Samen 1 Gr. DM 10,—
½ Gr. DM 5,50
Sämlinge % DM 12,—, ‰ DM 110,—

Verbesserte Dazzler
Ein sehr beliebtes Orangenscharlach. Der anfänglich schwächere Wuchs ist schon bedeutend verbessert.

Samen 1 Gr. DM 30,—
½ Gr. DM 16,—
Sämlinge % DM 18,—, ‰ DM 160,—



Heideröschen

Gloxinien

Meine Gloxinien-Sämlingspflanzen mit 30—40 offenen Blumen erregen jedes Jahr Bewunderung. Die strenge, gewissenhafte Auslese der Samenträger aus Tausenden von Gesundheit strotzenden Verkaufspflanzen gewährt erstklassiges Zuchtmaterial und einwandfreien Samen.
1 Gramm 30,— DM, ½ Gramm 16,— DM, ¼ Gramm 9,— DM, ⅛ Gramm 5,— DM, 1 Portion 2,50 DM.

Süptitz' Hamburger Blutrote
(Eigene Rasse)
Große, leuchtend blutrote Blumen, die in großen Mengen gleichmäßig erscheinen. Guter kompakter Wuchs. Blätter zahlreich und weich.

Süptitz' Blaue
Dieselben Eigenschaften wie obige, mit blauer, etwas in lila übergehender Blütenfarbe.

Süptitz' Alba
Reinweiß.

Verbesserte Kaiser Friedrich
(Schweizerland)
Dunkelrot mit weißem Rand und ganz weichen Blättern. Auch diese Farbe wird eine Abwechslung bringen.

Zenit (Eigene Einführung 1950)
Um eine Abwechslung in das einseitige Farbenangebot von Gloxinien zu bringen, ist es mir gelungen, durch jahrelange Kreuzungen und Rückkreuzungen diese Neuheit herauszubringen. In der Blüte sind verschiedene blaue Tönungen mit weißem Schlund. Der Wuchs hat alle Eigenschaften meiner Hamburger Blutroten. Die Zenit ließ sich schon im letzten Sommer trotz großen Angebotes an Gloxinien immer gut absetzen und fand auch bei den Besuchern meines Betriebes allgemein Anklang.

2 × pikierte Sämlinge

vor dem 15. April	% DM 30,—
bis 10. Mai	% DM 25,—
nach dem 15. Mai	% DM 20,—

Kulturanweisung
Die Aussaat der Gloxinien erfolgt von November bis März in verschiedenen Sätzen, damit man die Verkaufszeit der blühenden Sämlinge von Mitte April bis Ende September ausdehnen kann. Als Aussaaterde nehme man Torfmull und alte Lauberde sowie entsprechend Sand, alles fein gesiebt, wenigstens für die oberste Schicht der Schalen. Die Erde wird vor der Aussaat kräftig angegossen, dann dünn und gleichmäßig besät und nicht verdunkelt, da Gloxinien bekanntlich Lichtkeimer sind. Haustemperatur 20 - 24 Grad C. Diese Temperatur soll möglichst bis zum Eintopfen der Sämlinge beibehalten werden. Nach dem Auflaufen pikiert man die kleinen Sämlinge möglichst früh in Schalen mit 2 cm Abstand. Durch öfteres Auflockern der Erde verhütet man ein Verkrusten, und das Wachstum wird gefördert. Sobald die Pflanzen sich berühren, wird erneut pikiert in stets etwas kräftigere Erde. Nach dreimaligem Pikieren pflanzt man die Sämlinge gleich in 12-cm-Töpfe. Als Erdmischung habe ich mit gutem Erfolg verwandt: 10 Teile Garten- und Buchenlauberde, 6 Teile Düngertorf (aber nur schwach mit Latrine vermengt), 2 Teile Rinderdüngererde, 6 Teile Pferdemisterde, 4 Teile Sand sowie entsprechend Hornspäne (10 Karren 1 Eimer). Alles muß alte, gut bearbeitete und abgelagerte Erde sein. Tritt Nahrungsmangel ein, so ist einmal wöchentlich mit Alberts Pflanzennährsalz oder schwacher Rinderdungjauche zu gießen. Nachts und auch an kalten Regentagen muß auch im Sommer geheizt werden, bei gutem Wetter aber und besonders vor dem Verkauf ist für die Haltbarkeit der Pflanzen durch genügend Lüftung zu sorgen. Gegen Thrips muß regelmäßig geräuchert oder gegast werden. Gegen Älchen kann man sich nur schützen, indem man, genau wie bei Begonien, desinfizierte saubere Häuser, Erden sowie Kulturgefäße verwendet. Das Umkippen der Pflanzen führe ich auf zu starke Stickstoffdüngung, besonders auf zu frischen und starken Latrine-Torfmull zurück.

Riesen- und großblumige Chrysanthemen

An großblumigen Chrysanthemen führe ich nur die besten, vielfach erprobten Sorten. Alle Sorten sind mit wenigen Ausnahmen in größeren Mengen lieferbar. Die wenigen Neuheiten sind bestens erprobt. Von meinen gesunden, ebenfalls von Gallmücke freien Mutterpflanzen hat sich jeder überzeugen können. Als Schlagersorte möchte ich Winn Quinn bezeichnen sowie Balcombe Perfektion.

Bewurzelte Stecklinge sind lieferbar ab Ende Februar. Tausendpreis ab 500 Stück einer Sorte 10 % Ermäßigung.

Winn Quinn

Reingelbe Ballform, sehr große, haltbare Blumen, kleines dunkelgrünes, gesundes Laub. Niedriger bis mittelhoher Wuchs. Sehr haltbar. Blütezeit Mitte September bis Oktober. Anfang Mai zuletzt stutzen, späte Stecklinge werden auch gut auf 1. Knospe und eignen sich dann auch gut für den Topfverkauf. Die Sorte wird bei jeder Knospenwahl gut.

Balcombe Perfektion

Bernsteinbronce, flache Ballform, breite Blütenblätter, dunkelgrünes, gesundes Laub, sehr haltbare Blumen. Die beste englische Züchtung der letzten Jahre. Blütezeit Anfang Oktober—Anfang Dezember, Anfang Mai zuletzt stutzen. Spätere Stecklinge auf 1. Knospe, auch Juni-Stecklinge ergeben noch gute Blumen.

Bernea

Ein Verkaufsschlager! Blütenblätter innen purpurrot, außen silberrot, besonders gute Lichtfarbe. Eine sehr beliebte, gern gekaufte Sorte. Sehr große Ballform, niedriger, kräftiger Wuchs. In der Form und Farbe am edelsten auf 2. Knospe, späte Vermehrung kann man jedoch auch auf 1. Knospe blühen lassen. Blütezeit Ende September bis November.

Dark Orchid Queen

Cattleyenrosa, ballförmig, gesundes, dunkelgrünes, kleines Laub, kräftiger Wuchs, Blütezeit Ende Oktober bis Dezember.
Frühe Vermehrungen zuletzt Ende Mai stutzen, auch empfehlenswert auf 2—3 Triebe zu ziehen.

Preise für vorstehende 4 Sorten
10 Stück DM 3,50, 100 Stück DM 30,—

Indianapolis White, weiß
Indianapolis Bronce, bronce
Indianapolis Pink, rosa
Indianapolis Yellow, gelb

Die Indianapolis-Sorten sind in Amerika Standardsorten und werden auch bei uns einen Platz einnehmen, da die flache Ballform auch unserem Geschmack entspricht. Die Blumen sind unempfindlich im Versand. Blütezeit November.
Zuletzt Mitte Juni stutzen, können auch mehrtriebig gezogen werden auf Kosten der Blumengröße.

Preise für vorstehende 4 Sorten
10 Stück DM 4,—, 100 Stück DM 35,—

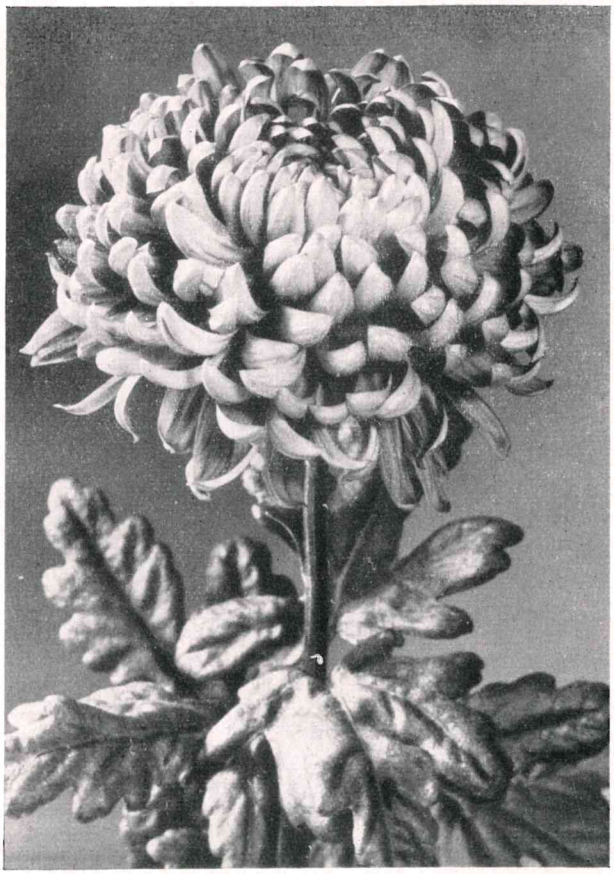
Shirley's Masterpiece

Reinweiße, riesenblumige Ballform, kräftiger, gesunder Wuchs, Blütezeit August bis November. März-Lieferung: April stutzen, dann 1. Knospe. April-Lieferung: Anfang Mai zuletzt stutzen, dann 1. Knospe. Spätere Lieferung: 1. Knospe.

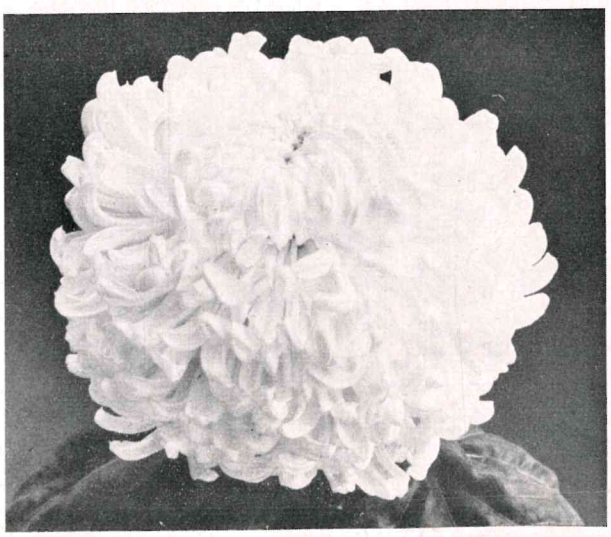
Brezier

Bernsteinfarbig, mit goldener Rückseite, großblumig, flache, gelockte Ballform. Blütezeit von Ende August bis Mitte Oktober. Frühe Vermehrung, einmal stutzen, zuletzt Anfang Mai, dann 1. Knospe. Ende April-Mai-Stecklinge 1. Knospe.

Preise für vorstehende 2 Sorten
10 Stück DM 4,50, 100 Stück DM 40,—



Balcombe Perfection



Edith Alston

Neueinführungen aus Frankreich

Héros Jean Guizonnier, dunkelrosa
Ami Charles Souchet, dunkelbernstein bis rotbronce
Zwei Sorten in der Blütenform ähnlich der Mme. Bringuier, also strahlenförmig, enorm starker Wuchs und sehr große Blumen. Blütezeit Ende November—Anfang Dezember, zu einer Zeit, wo Rayonnante und Bringuier nicht mehr gut sind. Ende April stutzen, dann 2. Knospe, spätere Stecklinge stutzen, dann 1. Knospe.
10 Stück DM 5,—, 100 Stück DM 40,—

Elegance
Apartes Rosa, gute Form, aufrechter, gesunder Wuchs, Blütengröße wie Balcombe Perfektion. Blütezeit ab Anfang Oktober. Zuletzt Anfang bis Ende Mai stutzen, späte Stecklinge 1. Knospe. Auch gut auf 2—3 Trieben, dann aber kleinere Blumen.
10 Stück DM 3,—, 100 Stück DM 25,—

Amber Elegance
Ein bernsteinfarbiger Sport der Elegance, sonst alle Eigenschaften wie Stammsorte.
10 Stück DM 5,—, 100 Stück DM 40,—

Edith Alston
Mittelgroße, blendendweiße, feste Blumen. Blütezeit September bis Oktober, läßt sich auch sehr gut mehrtriebig als dekorative Schnittsorte ziehen.

Gelbe Edith Alston
Ein gelber Sport der bekannten weißen Standardsorte:
März-Lieferung . . . . . stutzen 1. und 2. Knospe
April-Lieferung . . . . . stutzen 1. Knospe
Spätere Lieferung . . . . . 1. Knospe

Mrs. R. C. Pulling (Gute Auslese)
Goldgelbe, gelockte Ballform. Auch heute noch bei richtiger Kultur die beste der gelben Standardsorten. Blütezeit Ende September bis Anfang Dezember.
März/Mitte April-Lieferung . . . . stutzen 1. Knospe
Spätere Lieferung . . . . . 1. Knospe
Preise für vorstehende 3 Sorten
10 Stück DM 3,—, 100 Stück DM 25,—

Mefo
Große crêmeweiße Blumen, gutgeformte Blüten, kurzer Blütenhals, dunkelgrüne, mittelgroße Belaubung und kerngesunder Wuchs. Ia zum Auspflanzen sowie Topfkultur. Blütezeit von Anfang Oktober bis Anfang Dezember.
März/April-Lieferung: Letztmalig Ende Mai stutzen und auf 1. Knospe gehen lassen.
Mai/Juni-Lieferung: 1. Knospe.

Gelbe Mefo
Schwefelgelb. Die schnell zur Standardsorte aufgerückte Mefo hat uns einen wunderbaren gelben Sport gebracht und wird als Folgesorte für Pulling allgemein Beachtung finden.

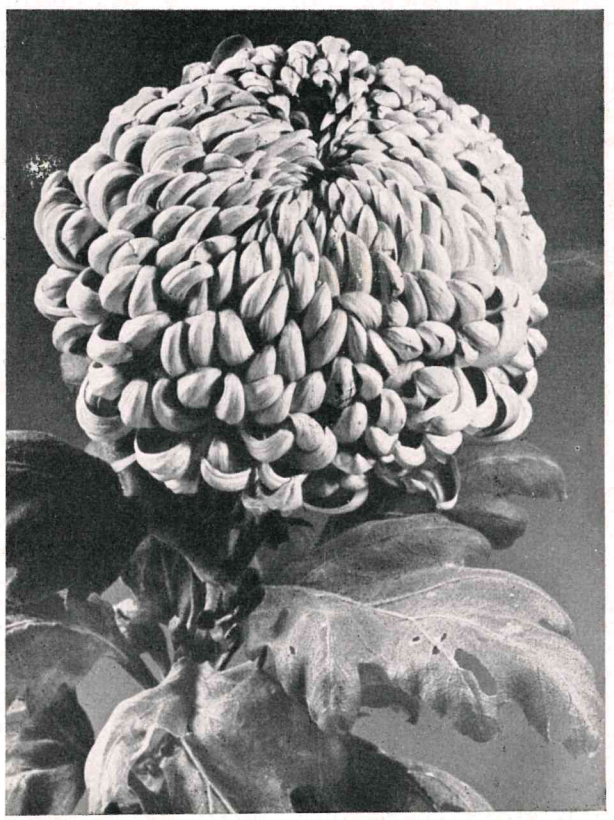
Billancourt
Rotbronze, ähnlich der Cavell, jedoch einwärts gebogene Petalen und daher eine viel bessere Form. Kräftiger, gesunder Wuchs, wird bei entsprechender Kultur nicht lang und eignet sich gut für den Topfverkauf. Diese sichere Sorte sollte dafür weit mehr angebaut werden. Blütezeit Mitte September bis Oktober.
März-Lieferung: April stutzen, dann 1. Knospe.
April-Lieferung: Anfang Mai stutzen, dann 1. Knospe.
Spätere Lieferung: 1. Knospe.

Rayonnante, rosa, weiß, bronze und gelb
Strahlenförmig geröhrte Blumenblätter. Als Schnittblume von den Bindekünstlern gern gekauft. Einfachste Kultur, auspflanzen und später überbauen. Blütezeit Ende August bis Anfang Oktober.
März/Mitte April-Lieferung: stutzen 1. Knospe.
Spätere Lieferung: 1. Knospe.
Preise für vorstehende 4 Sorten
10 Stück DM 2,50, 100 Stück DM 20,—

Chiltern White (Edward Page)
Die bekannte großblumige weiße Sorte für den frühen Schnitt. Frühe Vermehrung 1 × stutzen, dann 1. Knospe. Späte Stecklinge 1. Knospe.

Sachsengruß
Gelber Sport der obigen, sonst dieselben Eigenschaften.
Preise für vorstehende 2 Sorten
10 Stück DM 2,50, 100 Stück DM 22,—

Ami Charles Souchet



Bernea

Dekorative u. kleinblumige Chrysanthemen

Die letztjährige Chrysanthemen-Saison hat wieder gezeigt, daß viele der im vorigen Jahre angebotenen Neuheiten tatsächlich Neuheiten sind und höhere Preise erzielt haben als manche der alten Sorten. Das Sortiment ist um ungeahnte Farben und Formen bereichert worden, besonders unter den dekorativen (mittelgroßen) Chrysanthemen. Die Blütezeit beginnt bereits im August. Alle Sorten, welche bis Mitte/Ende Oktober abblühen, lassen sich unter Stellagen mit durchgehender Luft ohne Heizung kultivieren. Hat man jedoch Häuser mit Heizung, so kann man darin auch dieselben Sorten auspflanzen. Der Platz ist früh geräumt und man kann in Töpfen, Eimern oder Kisten vorkultivierte, späte Sorten einräumen; denn nach Mitte, spätestens Ende Oktober, soll man ja möglichst etwas heizen, obwohl fast alle dekorativen Sorten gänzlich unempfindlich gegen Niederschlag und dabei viel haltbarer im Schnitt sind als riesenblumige Chrysanthemen. Das kaufende Publikum hat seinen Geschmack auch sehr zugunsten der dekorativen Chrysanthemen geändert.

Die mit * bezeichneten Sorten eignen sich gut zum Ausbrechen und man erzielt mittelgroße, gern gekaufte Blumen.

Die mit ** bezeichneten Sorten sollen nur ausgebrochen kultiviert werden.

Mein Gartenmeister, Herr Röhl, mit unter Glas gezogenen Smith's Superlative

** **Anette**
reinweiße, breite Petalen, flache Ballform, guter Wuchs. Blütezeit Oktober/November.

** **Marie DePetris,** eigene Einführung aus Amerika, dottergelb, ansprechende Ballform für den Ende November- bis Anfang Dezemberschnitt, gute mittelgroße Belaubung und schöne lange Stiele. Mitte Juni zuletzt stutzen.

** **Bonnafon DeLux,** eigene Einführung aus Amerika, Mitte Juni zuletzt stutzen, reingelb, Blütezeit November, kräftige Stiele, zierl. dunkelgr. Laub, 3—5 Triebe.

** **Margaret Vinten**
frischrosa mit lachsfarbiger Mitte. Blütezeit November. Mitte Mai zuletzt stutzen, Maistecklinge auf 1. Knospe, lange Stiele, gutes Laub.

Preise für vorstehende 4 Sorten
10 Stück DM 5,—, 100 Stück DM 45,—

* **Oldland Rose**
Fliederfarbige, gelockte Ballform, kleines Laub, lange, feste Stiele. Blütezeit Oktober. Zuletzt Ende Mai stutzen.

* **Autumn Brightness**
Leuchtendes Rotbronze, gesundes dunkles Laub, empfehlenswerte Schnittsorte für Oktober. Zuletzt Anfang Mai stutzen. Späte Stecklinge auf 1. Knospe.

** **Empire White**
Reinweiße Ballform. Wird am besten ausgepflanzt unter Glas. Da das Laub zierlich ist, kann man dicht pflanzen und viele Blumen per qm schneiden. Blütezeit Mitte September bis Oktober. Zuletzt Ende Mai bis Anfang Juni stutzen.

** **Primrose Empire**
Hellgelber Sport obiger Sorte.

* **Mary Mona**
Lachsfarbige, aparte Farbe, flache aber gefällige Blütenform, guter Wuchs. Blütezeit ab Anfang Oktober. Zuletzt Ende Mai stutzen.

* **Pink Chief**
Kräftig seidenrosa, ballförmig, gute Schnittsorte, Ende Oktober bis November. Zuletzt Ende Juni stutzen.

Preise für vorstehende 6 Sorten:
10 Stück DM 3,50, 100 Stück DM 30,—

Bonnafon DeLux

* **Celebrity**
Goldgelb, flache gefällige Form
Ende Mai zuletzt stutzen . . . . . 1. Knospe
Späte Stecklinge . . . . . 1. Knospe
Blütezeit Ende Oktober/Anfang November.

** **Perfektion**
Cremeweiße flache Ballform, verhältnismäßig große Blumen, schöne Belaubung und gute Stiele. Anfang bis Mitte Mai zuletzt stutzen. Blütezeit Oktober.

** **Constance Baker**
Reingelbe Ballform für den Novemberschnitt. Bis Mitte Juni stutzen.

* **Migoli**
Reingelbe Massensorte für frühen Schnitt ab Ende August. Anfang bis Mitte Mai zuletzt stutzen.

Sparkler
Leuchtendrote Massenschnittsorte, gesunder Wuchs. Blütezeit September—Oktober.

** **Golden Harvest**
Eine der schönsten gelben Neuheiten für den frühen Schnitt Anfang Oktober. Anfang bis Mitte Mai zuletzt stutzen. Späte Stecklinge auf 1. Knospe.

* **New Countess**
Lachsrosa, drahtartige Stiele. Blütezeit August—September. Zuletzt Anfang bis Mitte Mai stutzen.

* **Balcombe Triumph**
Bronzerote, gewölbte Form, aufrechter Wuchs. Blütezeit ab Ende September bis Ende Oktober. Zuletzt Anfang bis Mitte Mai stutzen.

** **Lilac Loveliness**
Fliederrosa.

** **Apricot Loveliness**
Aprikosenfarbig.

** **Rose Loveliness** Rosa
Die Loveliness-Sorten haben stark gesportet, die besten Farben sind obige. Sehr schöne Blumen für den Novemberschnitt. Kleines weiches Laub, besonders gut für den Versand geeignet; sehr ertragreich. Zuletzt Anfang Juni stutzen, dann 2. Knospe.

Preise für vorstehende 11 Sorten:
10 Stück DM 3,50, 100 Stück DM 30,—

Blühende Winn Quinn

** **Shell Beauty**
Apartes Hellrosa, besonders breite Blütenblätter und elegante Blütenform. Die sehr großen Blumen finden leicht Käufer. Blütezeit Anfang Oktober bis Mitte November. Ende Juni zuletzt stutzen. Späte Stecklinge auf 2. Knospe.

* **Winner**
Reingelbe, flache Ballform, kräftiger, aufrechter Wuchs. Blütezeit ab Ende September. Mitte bis Ende Mai zuletzt stutzen.

** **Coralie**
Bronce, ballförmig, sicher in der Kultur, wird schon seit Jahren im Ausland als Massenschnittsorte kultiviert. Blütezeit November. Zuletzt Mitte Juni stutzen.

** **Red Coralie**
Roter Sport obiger.

* **Mollie Nicolson**
Leuchtend lachsbronce mit Gold. Eine auffallende Farbe, gute Belaubung und lange, feste Stiele, eine sichere Sorte für November. Zuletzt Mitte/Ende Juni stutzen.

* **Amber Mollie Nicolson**
Leuchtend bernsteinfarbiger Sport obiger Sorte.

** **Una**
Lilarosa, mit Silberschein ballförmige große Blumen, guter Wuchs. Blütezeit September bis Oktober. Anfang bis Mitte Juni zuletzt stutzen.

** **Salmon Bronce Una**
Ein bronce- bis lachsfarbiger Sport obiger Sorte.

* **Rose Adonis**
Dunkellachsrosa mit goldenen Spitzen. Anfang Juni zuletzt stutzen. Blütezeit Oktober.

* **Magnet**
Bronce, Ende Oktober/Anfang November. Anfang Mai stutzen 2. Knospe. Späte Stecklinge 1. Knospe

** **Redwing**
Rot mit Goldschein, ballförmig, eine sichere Sorte für Oktober. Zuletzt Mitte Juni stutzen.

Red Matador
Eine frühe rote kleinblumige nicht verblassende Massenschnittsorte September.

* **Corona**
Orange-broncefarbige Ballform, kräftiger Wuchs. Blütezeit Mitte September bis Oktober. Zuletzt Ende Mai bis Anfang Juni stutzen.

* **Yellow Corona**
Reingelb, Sport der Corona.

* **Day Dream**
Aparte hellachs Farbe, haltbar und unempfindlich. Blütezeit September bis Oktober. Zuletzt Anfang/Mitte Juni stutzen.

* **Hurricane**
Karminrot, unter den Dunkelroten die schönste. Blütezeit September/Oktober. Zuletzt Anfang/Mitte Juni stutzen.

* **Friendly Rival**
Dottergelb, ballförmig, guter, gesunder Wuchs. Altbekannte Standardsorte. Blütezeit Ende November bis Dezember. Zuletzt Ende Mai bis Anfang Juni stutzen.

Preise für vorstehende 17 Sorten
10 Stück DM 3,—, 100 Stück DM 25,—

Shell Beauty

Celebrity

* **Arnhem**
Leuchtend gold orange, schöne Form, haltbar und unempfindlich, straffe Stiele, guter Wuchs. Die schönste der frühblühenden Dekorativen. Blütezeit ab Anfang August bis Ende September. Zuletzt Ende Mai/Anfang Juni stutzen.

* **Imperial Yellow**
Gelb mit etwas hellgrüner Mitte, lange Stiele, sehr haltbar und unempfindlich. Blütezeit September. Zuletzt Anfang bis Ende Mai stutzen.

* **Ruby**
Rubinfarbig, besonders leuchtend, haltbar und unempfindlich. Blütezeit September. Zuletzt Anfang Juni stutzen.

* **Royal Pink**
Rosa, etwas in lachs übergehende Farbe, haltbar, kräftiger, aufrechter Wuchs, unter Glasschutz eine der schönsten Sorten in rosa. Erstklassig für das Anfang-Oktober-Geschäft. Zuletzt Mitte Juni stutzen.

* **Smith's Superlative**
Gelb mit grünlicher Mitte, dunkelgrünes Laub, Blütezeit ab Mitte Oktober. Eine dekorative sichere Sorte für Massenschnitt. Anfang Juni zuletzt stutzen.

* **Amber Crown**
Leuchtend gold orange, Ballform, kräftiger Wuchs. Blütezeit ab Anfang Oktober. Zuletzt Anfang Juni stutzen.

* **New Crusador**
Weiß mit schwachem Cerise-Anhauch, ballförmige, sehr haltbare Blumen, dunkelgrünes Laub. Mitte September bis Oktober. Ende Mai zuletzt stutzen.

* **Prof. Billaudel**
Rosa, Ende November bis Dezember, zuletzt Ende Juni/Anfang Juli stutzen. Diese in Vergessenheit geratene Sorte hatte die Firma E. Neubert in den letzten Jahren als Schlagersorte auf dem Hamburger Markt.

Preise für vorstehende 8 Sorten:
10 Stück DM 2,50, 100 Stück DM 20,—

* **Top Score**
Reingelb, ballförmige, erstklassige haltbare Schnittsorte (12—15 cm). Sehr guter Wuchs, straffe lange Stiele. Ab Mitte Oktober. Anfang bis Mitte Juni zuletzt stutzen.

* **Baldock's Crimson** (Herco)
Dunkelbraunrot, eine der rentabelsten Sorten für Dezember. Ende Mai zuletzt stutzen. Späte Stecklinge auf 1. Knospe.

* **Algore's Yellow**
Gelbe Baldock's Crimson.

** **Market Gold**
Leuchtend gelb, eine wunderbare Lichtfarbe, feste Stiele, dunkelgrünes Laub, sollte nur ausgebrochen kultiviert werden, sehr haltbar. Blütezeit November. Ende Mai zuletzt stutzen. Späte Stecklinge auf 1. Kospe.

* **Forward**
Seidenrosa, ballförmig, eine sehr zu empfehlende dekorative Schnittsorte. Blütezeit September/Anfang Oktober.

Preise für vorstehende 5 Sorten:
10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 18,—

Mollie Nicolson

Coralie

Neue Sports der Normandie:

Schleswig-Holstein, dunkel goldgelb.
10 Stück DM 3,—, 100 Stück DM 25,—

Hansa, dunkel lilarosa

Lübeck, dunkel bronce

Anneliese Kock, reinweiß

Schöne von Mori, zartes Lachsrosa

Zitronenfalter, hellgelb.
Preise für vorstehende 5 Sorten:
10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 18,—

Die obigen Normandie-Sorten sind sehr schöne Verbesserungen der alten Farben. Sie blühen im September/Oktober ohne Glasschutz, nur selten leiden die Blüten unter ganz frühen Nachtfrösten. Die Pflanzen sind winterhart. Stehen die Pflanzen jedoch zu lange am selben Standort, so verspätet sich die Blütezeit.

Normandie
Rosa, lachs und bronce. Die alten Normandie-Farben sind in diesem Jahre auch noch lieferbar. Blütezeit ab September.
10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 15,—

Corona

Dekorative u. kleinblumige Topf-Chrysanthemen

Nachfolgend einige Chrysanthemen für den Topfverkauf, welche sich aber auch für den Schnitt eignen.

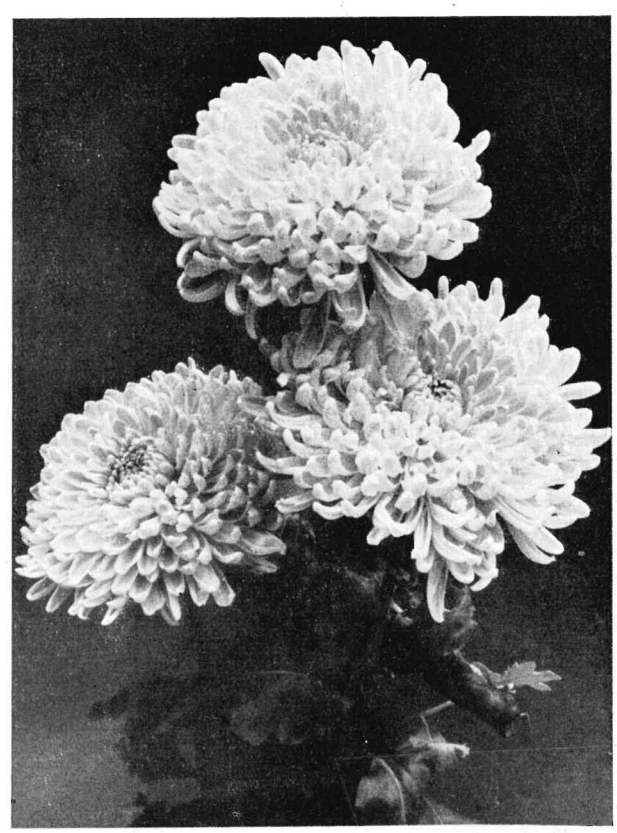
* **Blanche Poitevine**
Reinweiße, bekannte Topfsorte. Ende Oktober bis Anfang November.
10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 18,—

Edelstein
Die bekannte, weiße für Allerheiligen.

Azaleanum
Zwergchrysanthemum für Garten, Friedhof und Topfverkauf. In den Farben rosa, crême, bronce und gelb separat lieferbar. Die sich stark verzweigenden Büsche werden nur 20—30 cm hoch. Sie sind über und über besetzt mit kleinen Blüten und erinnern an eine Azalee. Blütezeit ab Anfang September.
Preise für vorstehende 2 Sorten:
10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 15,—

* **Calypso**
die bekannte rosa Topfsorte.

* **Oréa**
Sport obiger, bernstein-broncefarbig.
10 Stück DM 2,50, 100 Stück DM 20,—



Forward

Anemonenblütige und einfache Chrysanthemen

Die spätblühenden anemonenblütigen Chrysanthemen bringen eine willkommene Abwechslung in das Schnittblumengeschäft. Am besten ist die Kultur in Eimern oder Kisten zum Nachrücken in Häuser, wo frühblühende Platz gemacht haben, soweit man sie nicht nach frühen Tomaten im Gewächshaus auspflanzt. Die meisten Sorten werden am besten ausgebrochen auf 3—5 Triebe, letztmaliges Stutzen Anfang Juli ergibt beste Blumen.

*** Anjou**
Neuheit, Alleinverkauf für Deutschland.
Eine wertvolle Bereicherung des anemonenblütigen Sortimentes, reingelbe Mitte mit zartrosa Randblättern. Eine Zukunftssorte für November.
10 Stück DM 25,—

*** Long Island Beauty**
Weiß mit gelbem Kissen, große Blumen und guter Wuchs. Blütezeit November bis Dezember. Zuletzt Mitte Juni stutzen.

*** Yellow Long Island Beauty**
Reingelber Sport obiger.

*** Pink Long Island Beauty**
Rosa Sport obiger.
Obige drei anemonenblütige Sorten sind eigene Neueinführungen aus Amerika.
Preise 10 Stück DM 3,50, 100 Stück DM 30,—

**** Orchid Beauty**
Neuheit.
Dunkelrosa Blütenblätter mit gelblich rosa Kissen, darf in keinem Sortiment fehlen.
10 Stück DM 5,—, 100 Stück DM 45,—

*** Rolinda**
Dunkelorange mit hellerer Mitte, lange, harte Stiele, gesundes, kleines Laub, etwas Besonderes. Blütezeit November bis Dezember. Zuletzt Mitte Juni stutzen.

*** Red Rolinda**
Ein leuchtend dunkelroter Sport der Rolinda, darf im Farbenspiel der anemonenblütigen nicht fehlen.
10 Stück DM 2,50, 100 Stück DM 20,—

Graceland

Orchid Beauty

Long Island Beauty

*** Graceland**
Weiß mit gelbem Kissen, straffe Stiele, kleines Laub, ist im Ausland schon eine Massensorte und wird dort teils unter dem Namen „Little America" geführt. Blütezeit November bis Dezember. Zuletzt Mitte bis Ende Juni stutzen.

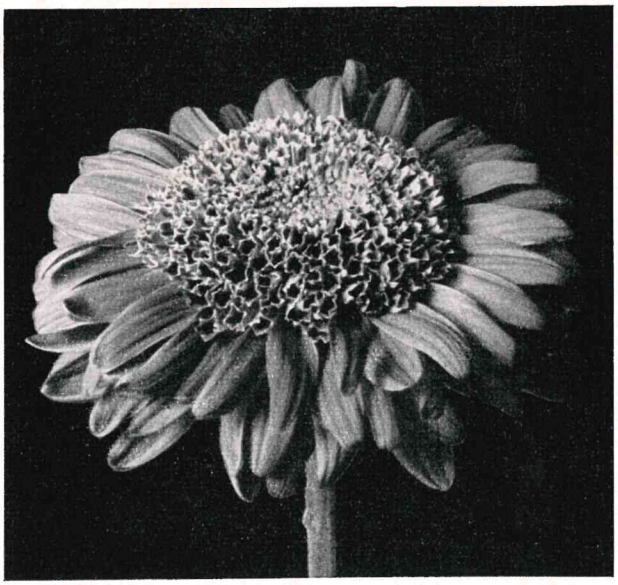
*** Yellow Graceland**
Reingelber Sport obiger, wird im Ausland unter dem Namen „Vors. Kaufmann" geführt.

*** Beautiful Lady**
Rosa Blütenblätter mit gelbem Kissen, sehr effektvolle Lichtfarbe. Ausgebrochen 12—16 cm Durchmesser. Die sicherste und rentabelste Sorte dieser Farbe. Blütezeit Ende November bis Dezember.

*** Golden Seal**
Reingelb, einfach, gesunder Wuchs, äußerst haltbar, erstklassig. Durch Ausbrechen der Seitenknospen erzielt man schönere und frühere Blumen. November.

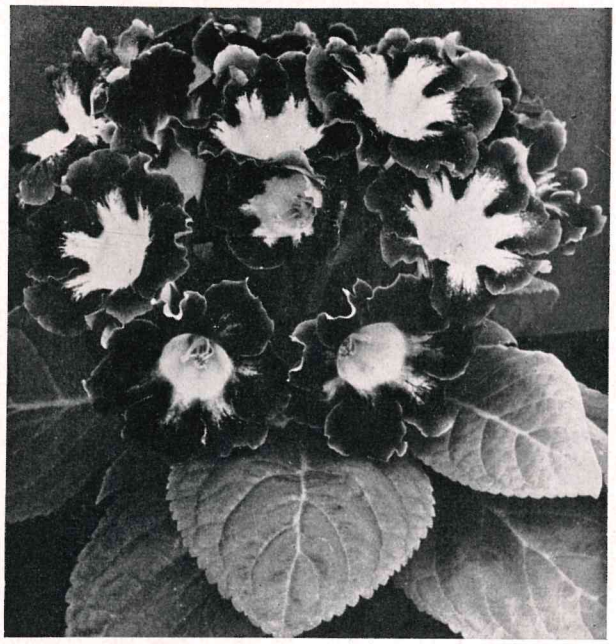
Preise für vorstehende 4 Sorten
10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 18,—

Majumba
Eine Schlagersorte unter den einfachen. Die Farbe ist ein ganz apartes Lachsbronce, äußerst reichblühend, gesunder, guter Wuchs und Aufbau der Pflanze, so daß sie alle Ansprüche erfüllt, die man an ein gutes Schnittchrysanthemum stellt. Blütezeit ab Anfang Oktober.
10 Stück DM 2,—, 100 Stück DM 15,—



Red Rolinda

Chrysanthemum-Mutterpflanzen werden das ganze Jahr im Haus kultiviert



Zenit (Eigene Einführung 1950)

Geschäfts-, Verkaufs- und Lieferungsbedingungen

Angebot
Alle Angebote sind unverbindlich.

Bestellungen
Alle Bestellungen werden mit genauer Angabe der Adresse, der nächsten Bahn- und Poststation oder des nächstgelegenen Hafens erbeten.
Aufträge werden binnen 8 Tagen bestätigt. Sollte sich nach Bestätigung des Auftrages herausstellen, daß ein Besteller sich in Zahlungsschwierigkeiten befindet oder zu befürchten ist, daß er seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so kann ich mich von meiner Lieferungspflicht durch einseitige Erklärung entbinden, auch wenn der Auftrag schon schriftlich bestätigt ist.

Lieferung
Der Besteller kann die Art und Weise der Lieferung bestimmen. Tut er das nicht, so erfolgt der Versand nach pflichtgemäßem Ermessen unter tunlicher Interessenbewahrung des Bestellers für seine Rechnung und Gefahr. Der Besteller übernimmt alle für den Transport der Waren notwendigen Verpackungs-, Versicherungs-, Anfuhr- und Frachtspesen. Die Verpackung wird nicht zurückgenommen.

Preis und Zahlung
Alle Preise verstehen sich in Deutscher Mark berechnet. Sie sind freibleibend, verstehen sich netto, also ausschließlich Porto und Verpackung ab Gärtnerei und gelten nur für Gärtnereibetriebe und Wiederverkäufer.
Ab 25 Stück gilt der Hundertstückpreis, ab 500 Stück einer Sorte der Tausendstückpreis.
Aufträge, bei denen keine besonderen Vereinbarungen getroffen sind, werden nur gegen Nachnahme mit 2 % Skonto ausgeführt. Blühende Pflanzen und Schnittblumen sind ohne Skontoabzug sofort zu bezahlen. Nach Überschreitung des gewährten Ziels werden Zinsen und Spesen berechnet.

Gewährleistung
Eine Gewähr für das Anwachsen der Pflanzen kann nicht übernommen werden. Bei Rohware übernehme ich keine Garantie für den Erfolg der Treiberei.
Für unbewurzelte Stecklinge wird keine Haftung übernommen. Sie werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert.
Eine Garantie für die Sortenechtheit kann nur bis zum Rechnungsbetrage geleistet werden. Weitere darüber hinausgehende Forderungen, insbesondere auch Schadensersatzansprüche, können weder anerkannt noch berücksichtigt werden.
Auch bei Samenlieferungen können Schadensersatzansprüche nur bis zur Höhe des Samen-Rechnungsbetrages anerkannt werden. Ersatzansprüche für bei der Kundschaft oder dritten Personen entstandene Lagerschäden, z. B. Schimmelbildung an Cyclamen-Samen, Einwirkung durch Milben und andere Samenschädlinge vermag ich nicht zu berücksichtigen.

Beschwerden
Der Besteller verpflichtet sich, unmittelbar bei Ankunft der Sendung sich von ihrem Zustand zu überzeugen und über etwaige Mängel, gegebenenfalls unter Zuziehung einer Transportbehörde (Eisenbahn) oder eines Havarieagenten, ein Protokoll aufnehmen zu lassen, das sofort eingesandt werden muß. Nach den §§ 82 und 97 der Eisenbahnverkehrsordnung müssen die Güter vor Abnahme untersucht und die Mängel bahnseitig festgelegt werden. Sind die Beschädigungen oder Minderungen bei der Abnahme äußerlich nicht erkennbar, so hat der Empfänger nach § 97, Punkt 4 der Eisenbahnverkehrsordnung sofort nach der Entdeckung des Mangels die Bahn schriftlich zu unterrichten und die Tatbestandsaufnahme zu beantragen.
Alle Mängel sind genau anzugeben.

Ersatz
Sollte die Lieferung der bestellten und bestätigten Sorte nicht möglich sein, so behalte ich mir das Recht vor, Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten zu liefern, falls dies nicht ausdrücklich vom Besteller ausgeschlossen wird.

Muster und Maße
Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Ebenso sind Maße nur als Anhaltspunkte gedacht.

Sämereien
Alle Sämereien werden vor dem Versand auf ihre Keimkraft vom Institut für angewandte Botanik in Hamburg geprüft. Sie werden ausschließlich für die Anzucht von Verkaufspflanzen verkauft. Ihre Verwendung zur Saatgewinnung (Samennachbau) ist ausdrücklich untersagt. Der Weiterverkauf der Sämereien darf nur unter diesen Bedingungen und nur in meinen Originalpackungen erfolgen.

Gerichtsstand
Zahlungs- und Erfüllungsorte einschließlich Gerichtsstand ist für beide Teile Hamburg.

Eigentumsvorbehalt
Die Ware bleibt bis zur endgültigen Bezahlung mein Eigentum. Beide Teile sind an die Erfüllung des Kaufvertrages bis zu seiner Aufhebung im gegenseitigen Einverständnis gebunden.

Wirksamkeit
Mit der Bestellung erkennt der Besteller diese Geschäfts-, Verkaufs- und Lieferungsbedingungen ausdrücklich an.

WALTER SÜPTITZ - GARTENBAUBETRIEB - HAMBURG-EIDELSTEDT

Teilansicht meiner Cyclamensamenträger

Zur Besichtigung meines Gartenbaubetriebes lade ich alle Interessenten ergebenst ein.
Straßenbahnverbindung vom Hauptbahnhof Hamburg mit Linie 3 bis Endstation Eidelstedt

ORIGINALSAAT Walter Süptitz HAMBURG-EIDELSTEDT

Samenpackungen mit dieser Siegelmarke bürgen für Originalsaat

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Sämtliche Bilder sind Originalaufnahmen aus meiner Gärtnerei

Druck: C. Schönfeldt's Buchdruckerei KG., Hamburg-Stellingen

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)